

gepreide:
Triger monatlich M.B., 1.40 einfchüreitig 20 Apia, Julier.
Twith die Post AM, 1.70 (einfchüreitig 20 Apia, Doctngeböhren). Preis der Einzelnummer 10 Apia, In Fällen
"Benall deieht dein Aufgrund auf Driptung der Jeitung
"Währfahmung der Begagspreide. Gerichtofand für beite
Menkadag (Wärit.) Tennspracher 404, — Berantworlifch
n gefamten Inhalt Feldelln Biefinger, Rentubürg (Württ.)

Parteiamtliche nationalfozialistifche Tageozeitung Amtsblatt des Kreises Calw für Neuenbürg und Umgebung Birtenfelder-, Calmbacher- und Berrenalber Tagblatt

Mr. 115

Reuenblirg, Freitag ben 19. Mai 1939

97. Jahrgang

# "Die Berhandlungen völlig sestgesahren"

London heute ichwars in ichwars - Sowjetrufland verlangt hategorifch Drei-Mächte-Bakt

London, 19. Dui. (Gig. Funtmelbung.) | mes" ichlieftlich meldet, daß in Mostau jest | unterrichteten frangofifchen Areifen aber nige, die Tatjache ju berichleiern, daß bie mglifch-fawjetruffifden Berhandlungen bollig fefigefahren find und bag man fich bier mitten in einer Rrife befinbet. Die Debrjubl ber Blatter erfdjeint unter riefigen Ueberichriften wie "Rrife wegen des Comjetluftes" ober "Cowjetruffand lehnt ab wieder eine Rrije in ben Gefprachen".

In ihren Berichten beben Die Londoner Blatter bervor, dag es gestern gu feinen weiteren Berbandlungen gwifden Banfittarb und bem Comjetboticofter in London gehummen ift. Maiffy werbe aber wahrscheinim beute die Antwort feiner Regierung auf be in ben vorgestrigen Gesprächen gwifchen Smittard und Maifte angefdmittenen Fraen überreichen.

Ber biplomatifche Morrespondent ber "Dimes" berichtet u. a., bağ Maiffy bereits erfürt babe, daß Cowjetrugland auf feinem Deri-Machte-Baft ale einziger Grundlage fir eine Bufammenarbeit beftebe. Aber er inde versprochen, über feine Unterredungen m Foreign Office nach Modtan gu berichten Modfau erwarte eine offigielle britifche Aint mort. Muf britifcher Geite babe man Somstruffand unter gewiffen flaren Umftinden fine Gegenfeitigfeit in ber Berteidigung anpetoten. Die Cowjetruffen aber erflarten, Dig nur ein Batt eine "praventive" Birfung mben wiiede.

Der biplomatifche Rorefpondent bes "Dailn Telegraph", ber ebenfalls bie völlig ablebmide Saltung ber Cowjets unterfreicht, bilt es fur bentbar, bag Mostan auf eine Unterftühung feiner eigenen Saltung burch De beutige Unterhandbebatte rechnet.

Der biplomatifche Storrefponbent bes Juifh Berald" ibricht in burren Worten wn einer neuen Rrife. Die Mostauer Antwort fei eine vollige Ablehnung ber vorgealagenen Form. Die Comjetruffen erflarim jest gang offen, daß, wenn fie feinen Trei-Machte Batt haben fannten, fie es borfichen wurden, überhaubt fein Abtommen m ichliegen und fich bon allem ferngubalten, bes in Europa geicheben tonnte.

Bernon Bartlett rechnet in bem "Rems mit einer langen Arife und er maludlichften Länder von allen aber find Die ble ibre Mentralität aufgegeben baben, ur eine britifche Garantie ju erhalten und die fich jest wundern, wie diefe Garantie burchgeführt werben foll."

3m Gegenfat gu bem Londoner Beffinismus, ber fich auch in ben Beilen bes diplomatifchen Rorrefpondenten ber "Dailu Mait" wiberfpiegelt, behauptet ber Barifer Borreipondent bes gleichen Blattes, daß dors ge offizielle Rreife mit bem ichnellen Mbfoling eines anglo-fowjetifchen Baftes rechbeten. Man babe.. uf Grund bes frangofis iden "Bermittlungsvorschlages" bervorramube Gortideritte" gemacht.

Der "Daily Egpreß" fpricht von einer bölligen Krife in ben Berhandlungen. Im britifchen Rabinett habe fich die haltung verfteift Man habe guerft ber Comjetforberung bid Gegenseitigteit entgegensommen und Comjetruffland eine birefte frangofifchebritis ice Garantie anbieten wollen. Rach einer Bollfitung bes Rabinette babe man Diefen Man jedoch fallen laffen und Daiffo nur beriprochen, fiber einen Schut fowjretenf. licher Intereffen beraten gu wollen. Rurg Der Mitternacht, fo berichtet der politische Rorrespondent Des "Daily Express" fpater, in parlamentarifden Areifen erflart bothen, bag man nochmale an Mostan erantreten wolle, um bie Rrife gu beenben. Man molle babei bem Mostaner Bunich and Gegenfeitigfeit ber Garantien etwas migegenfommen.

Der Mostauer Rorreiponbent ber "Ti-

Die Londoner Breffe berfucht beute nicht offiziell beftatigt worben fei, bag Botemfin nicht nach Went geben wirb.

#### Auch die Parifer Breffe peffimiftifc

Baris, 19. Dai. (Gig. Juntmelbung. Bu einer Savas-Musiaffung beißt es gu ben englifde fowjetruffifden Berbandlungen, Ungaben and gutunterrichteten Rreifen gufolge. habe bas Foreign Office am Donnerstag bie englische Antwort auf Die fowjetruffifche Note ausgearbeitet. Diefe Antwort murbe noch in den Rachtimnben bem englischen Botichafter in Mostan auf telegrapifchem Wege zugeleitet. In Diplomatifchen frangofifden Rreifen babe man fich am Donnerstag. abend "recht optimiftifch" beginglich ber Entwiding der englisch-fowjetruffifden Befures dungen gezeigt. Man rechne banit, bag eine I und ber fowjetruffifden Aufchauung lieft, Ginigung gwifchen ben brei Madten im I tommt man nicht um ben Ginbrud berum, Berlaufe ber bevorftebenben Genfer Befpre-

nicht, bag man fur ben Augenbild in Lonbon bereits eine Reife Borb Salifar nach Mostan ins Muge gefaßt batte.

Die Mengerungen ber Barifer Trübpreffe fteben im fraffesten Biberfpruch gu biefer infpirierten Savas-Auslaffung. Immer wieber lieft man in ben Reitungen bie Weft. ftellung, baft London und Mosfau in einer Sadgaffe festgefabren feien und bag bie Berhandlungen zwifden ben beiben ganbern auf bem toten Bunft angelangt feien. 2Bobl meint Die Mebryahl ber Blatter, bag mit einiger Berfpatung und mit Sangen und Bürgen boch noch eine Ginigung swifden England und ber Sowjetunion ergielt werden fonnte, aber wenn man baneben bie Schilberungen bes Berbanlungeverlaufes und bie Bergleiche gwifden ber englifden bag bieje frangofifchen Journaliften in chungen ibre "endgultige Form" annehmen Birflichfeit feine große Soffnungen mehr tonnte. Im übrigen glaube man in gut- in bas Gellingen biefer Berhandlungen feben.

# Zwischen Schwarzwald und Rhein

Die Infpektionsreife bes Bubrers

Offenburg. 19. SRai.

Der an ber Beftreife bee Fubrere teilneh-menbe Sonderberichterfintier bes Deutschen Radridtenburos berichtet:

Der Führer und Oberfte Befehlshaber infpigierte am Simmelfahrtetage Die Berteibigungeanlagen im Raume swiften Rarlbrube und Rebl. Auch in biefen Stunden. in benen ber Guber im Schwarzwald weilt, um Die Stunde ichwerftee Artillerie gu befichtigen, bleibt ber Rhein bas beberrichende Moment. Denn bleie gewaltigen mobernften Batterien, bie bier in den Schwarzwalbhangen, glanzend geternt, eingebaut find, dienen ja audichlieflich bem Schupe bes beuticheften aller Strome,

Gleich die erften Morgenftunden bringen und an ben Rhein beran, Machtig raufcht ber gewaltige Strom babin, eingerahmt von ben beiben griinen Uferftreifen und ben gabllofen Geiolas und Gebuichgruppen, den verschlu fürt am Schlug feiner Betrachtungen: "Die Alltwaffer- und Gumpfgebieten, Die ben Rheinauen linte und rechts bes Stromes ein charat. teriftifches Geficht verleihen. Die erfte beutiche Befestigungelinie verläuft unmittelbar am Stromufer. Schwere und fcwerfte Berte wechfeln in fürgeften Abftanben miteinanber auf ber gangen Länge bes Stromufere ab. Wenn man ben Rhein hinauf. ober binabfiebt, fo wirfen bie Werte in ihrer regelmäßigen Folge faft wie Buhnenbauten. Sie fteben ba, als geborten fie fcon bon feber gum Strome felbft, als feien fie ein Teit feiner eigenen machtvollen Art.

Malein fcon gablenmäßig libertreffen bie bentichen Befeitigungeanlagen biefer vorberften Linie bie gegenüberliegenben frangofischen um ein Bielfaches. Ein einziger Bild beweift überjengend biefe Tatfache.

Swiften ben bentiden Bangeranlagen gieben fich außerbem Sperren gefonbert bin, Dinter bem Bangerwert ftaffeln fich in großer Tiefe weitere vier bervorragend ausgebante Ab. wehrlinien, bie an Machtigfelt und gefchidter Benuthung und Steigerung ber natürlichen Sinbernifie ben großen Sperrlinien, bie wir an ben borausgegangenen Befichtigungstagen tennenlernten, nicht nachfteben.

Bieder bereitet Die Bevolfernug bem Gilbrer überall begeifterte Rundgebungen. Alle Orte braufen and ben unterbrochenen Seilrufen auch bie Rufe auf, bie und and ber Dftmart und vom Subetenland ber fo vertraut find, bie Sprech. core: Wir banten unferem Bubrer!

Gegen Mittag ichwentt bie Sabrtvoute bom Rhein oftmarts bis in ben Schwarzwald binein. Dier liegen außer ben großen Riegelftellungen ber Bantermerte und Gefechtefianbe Die Batterieftellungen,

bie Gefchütze fcmerer und fcmerfter Staliber berbergen, Die riefigen Robre, jedem feind-lichen Zugriff entzogen, reden ihre gewaltigen Mündungen westwarts, bereit, jeden esmaigen Angriff fcon im Reime ju erftiden, jeben feinb. lichen Aufmarich in bem Berften ihrer riefigen Befchoffe gu erftiden - nicht nur unmittelbar am Rhein felbft. fonbern auch weit binten in ber Aufmarichzone bes Gegners.

Die größten Artifferiemerte werden von ei nem Offizier befehligt, beffen Biener Dialeft fich bier im Schwarzwald ein wenig feitfam ausnahm. Aber tole erinnern und, baf gerabe bie oftmärkischen Teuppen fiber eine gang be fonbere Meifterichaft in ber praglieften Beberr foung an berart riefigen Beichugen befagen.

Die Fahrt führt bon einer Artillerieftellung sur anderen. Immer fcmerer werben bie Oschifte, bis fcblieftlich

Geidnitge graften Ralifers

einen befonderen Sobepuntt bitben. Debrfad halten in den einzelnen Berten fowohl bei Rommanbierende General ber Grengtruppe General ber Infanterie Baeger, ale auch bei Oberbefehlöhaber ber Beeresgruppe 2, Genera ber Infanterie bon Bibleben, bem Gibrer ein gebend Bortrag.

Dann geht bie Sabrt wieder bem Rheine gu Rebt ift Die Stadt, Die Straffburg gegenitber

Die Blattform bes das Stadtbild beberrichen ben Werfturmes einer Bellftoffabrit gibt einer willtommenen Blag, um von ihrer Sobe ans einen umfaffenben Ueberblidt über bie bentiche. Berteibigungsanlagen in biefem Geftor an ge winnen. Lange verweilt ber Gubrer auf biefen Turm und betrachtet aufmertfam bas Gelande während bie tofenben Beilrufe ber Rebier Be völlerung ununterbrochen fortbauern felbst bis in biefe Dobe bes Turmes binauf fchallen, wo ber Fithrer ftebt, ein animertfamer Bachter über bie Bufunft ber beutschen Lande am Rhein, fiber Die Sicherbeit bes Großbentfden Reiches.

#### Muffolini in Aleffanbria

Turin, 18. Mai, Bon Turin begab fich MR u f folini am Mittivoch mit bem Juge nach Aleffandria, 14 Jahre ift ber Duce nicht mehr in biefer Stadt gewesen, begreiflich, bag er auch bier wie ein Trinmbhator embjangen wurde und gablreiche Arbeiten, bie in gen bemertten, wie die Minichine in wilden ber Binifchengeit geschaffen worden waren, be- Stofen über die Meife Grang, ind Schmanichtigen fonnte.

für den Frieden swifden Deutschland und ben norbifden Stanten

Berlin, 18. Mai. In Berfolg ber Ertla rung bes Rufters in feiner Reichstagsrebe vom 28. April über die Bereitschaft Deutschjands zum Abschluft von Richtangeiffspatten haben Ber han b I un ge en pwischen ben beutschen Regierung und ben Regierungen ben Eftland, Lettfand, Dem mart, Rarwegen, Schweben und Finnland wegen Abichluffes folder Batte ftattgefunden. Die Berhandlungen mit Gftland und Lettland fieben bar bem Mb. ichluf. Dit Danemart befieht grundfähliches Ginberftanbnis über ben balbigen Ab-

Mit Edweden, Rorwegen und Finnland ift ber Gedantenaustaufch mit folgenbem Ergebnis

Die ichtwebische und norwegische Regierung haben der bentichen Regierung aufs neue erflart, bag ibre Lander fich bon Teutichland nicht bedrobt fühlen, und bag fie unter Aufrechterhaltung des Bringipe ber Reutrali. tat, Integritat und Unabhangigfeit bie Abficht haben, mit feinem Land Richtangriffopatte abguichliegen. Gie halten baber ein Abtommen Diefer Art nicht für erforderlich und find mit Der Reichoregierung übereingetommen, bon einer weiteren Berfalgung des Blanes Abftanb an nehmen. Bu bem gleichen Ergebnis baben auch die Berhandlungen mit ber finnifden Re gierung geführt

## Graf Ciano kommt nach Berlin Unterzeichnung bes Mailander Buftes Mehrere Befprechungen

Berlin, 17. Mai. In Berfulg bes in Maitand gefagten Beichluffes, ber beutich italienifchen Freundichaft durch einen politifchen und militürifden Batt formellen Musbrud gu verleihen, wied fich ber Rgl. italienifche Mint-fter bes Meuferen Graf Ciano am Canistag gu einem zweitägigen Stnatsbefuch nach Berlin begeben, Graf Ciano wird am Conntag gegen 11 Uhr im Canbergug anf dem Anbalter Babn. bof eintreffen. Am Montagbormittag findet im Botichafterfaal der Reuen Reiche-tanglei Die feierliche Untergeichnung des deutich italienifchen Abfammens burch ben Reichsminifter des Muswärtigen bon Rib-bentrop und ben italienifden Augenminifter Graf Ciano in Gegenwart des deutschen Botichaftere in Rom, bon Dadenfen, und bes italienifden Botichaftere in Berlin, Attelica, ftatt. Berner find mehrere Beibre dungen und Beranftaltungen ber

#### Jugungluck im Sbf. Dangig

Bolnifder Lufomotivführer raft mit 20 Rilometer Weichwindigfeit durch den Sauptbahnhof

Dangig, 18. Mai, Auf bem Gelande bes Dangiger Hauptbabnhofs, bicht neben ber Straffenüberführung am Olivaer Tor, entgleifte am Donnerstagmorgen ber D.Bug Barfchau-Gbingen, der den Dangiger Babuhof, ohne zu halten, etwa um 7 Uhr friih burchfabrt. Die Entgleifung erfolgte bei febr bober Be-ichwindigfeit. Die Lofomotive breite fich fast 180 Grab um ihre Achfe. Die nachfolgen-ben Wagen flüezien um und ichoben sich in-und übereinander. Tropbem bat die Katasiro-Dbe mertwürdigerweife unter ben Reifenden fein Opfer geforbert. Lebiglich ber 2 o fom o tibinbrer und ber Beiger bes Auges wurden ichnier verlett. Dem Lofomotivitibrer wurde ein Arm abgerlifen, der Seiger erlitt Ruden auetfchungen und Beinverlehungen. Die Reifenden in den um-geflürzten Bagen trugen durch ben Stoff und burch beruntergeiallene Gepudftude Beriebungen davon, die gliidlicherweise nur unbedeutend

Die polizeilichen Ermitifungen baben ergeben, bag ale Urface ber Statnftrabbe mit Giderbeit bie viel gu große Gefchvindigfejt bes Buges anguieben ift. Der DiBug fube burch ben Babnhof und über bie gablreichen in bas Gebiet bes Güterbahnhofs fübrenden Weichen mit einer Stundengeschwindigfeit bon so bis bo Rilameter, Das ift eine Geichwindigfeit, mit ber fein grafer Babubaf, geichtveige benn ber febr finrt mit Beichen und Meistrenzungen berfebene Onuptbabnhaf in Dangig burchfahren werben fann. Mugengen-

# Der Führer in der Luftverteidigungszone

Sigantifche Werke ber Abwehr - Großkampf vor bem Gubrer, ben Reichs- und Gauleitern

Rartfte Sabrt nicht nur, was ben ftanbig wechselnten Charafter ber Lanbichaft angeht, fondern auch Die Bielfalt und Grofe ber mili-tarifden Bilber. Der Bormittag finnb gang im Beichen ber Luftwoffe.

hatten die drei erften Sabritage der Ueber-prufung der Grengbefestigungen und ber erften Biberftandolinien in erfter Linie gebient, fo begann ber Gubrer ben Tag mit einer ein-

Befichtigung ber Luftverteibigungegonen, bie fich binter ben Linien ber Forts und Bangerwerte in großer Tiefe erftreden.

Schon bei ber Abjahrt bes Gubrers ins Gelande beberrichen Die blaugrauen Uniformen ber Luftwaffe bas Bild. Generaloberft Di Ld und Generalmajor Boben ich ab melben fich beim Gubrer. Rafch geht bie gabrt oftwarte in die blitenprangende Sügellandichaft ber Saarpfalg binein. Schon nach furger Zeit treffen wir auf die ersten Flatftan be, schwer betonierte Stellungen, die fich bicht geschloffen in voller Frontbreite babingieben. Gefdunftellungen wechfeln mit groß. artig gegen jebe Stiegerficht getarnten Mann-icaftennterfünften, Befehle. und Benbachtungeftanben, Gefechtemerten, Specren und Tanfabmebritellungen.

Etu grobartiges Bilb entfteht mit einem Schlage, als auf Rommando auf allen Bauwerfen ber Luftverteibigungogone in biefem Raum ein Magnefiumfeuer aufftammt. Landichaft, die von einem beberrichenben Sugel and weithin fiberfebbar ift, bermanbeit fich in Setundenichnelle in ein ungeheures Banorama großartigfter Mrt. Es ift, als leuchteten Sunberte und aber Sunderte roter Lampen mit einem Schlage auf. Go weit bas Muge reicht, bis auf bie fernften Sigel und Bergfetten, weibt fich ein Magnefinmlicht an bas anbere.

Der Ginbrud ift ichier übermaltigenb. Sier ift eine Suftberteidigungegone gefchaffen worben, die in boppelter Tiefe bes eigent. lichen Weftwalles nicht nur bas Reich bor jebem Muftangriff aus bem Weiten beidungt, fonbern jugleich noch einmal einen gmeiten Weft. wall auch fur ben Grbfambi barftellt.

Einbrudevoll geigt fich bies bei einer Marmibung ber Geftungeflat, bie bon einer Geftungeflatabteilung burchgeführt wirb.

Roch find die eingesehten roten Gluggeuge" nicht beran, und ichon bellen bie ichiveren Blatgeidnige los und erfüllen ben Buftraum mit einem gefchloffenen Gefchofborbang. Bebe bem Minggeng, bas in biefes vernichtenbe Sperrfener hineingerat! Die eingesehten "grofien Maichinen" breben bann auch roich ab, um nicht in die Geschofigarben, die unabläffig und dicht nebeneinander, aum Teil fich fünf-und sechsfach überbedend, in die Luft binaufjogen, su geraten.

Mber Die Luftabwehr beichrantt fich ja nicht nur auf ben Ginfat ber Blate. Jagbberbanbe ftilrgen fich auf ben bombentragenben Wegner und gwingen ibn gur Umfebr ober in die tobliche Gefchoggarbe ber Glafe binein, Ballonfperren bindern feinen Blug und bereiten ibm bas Los eines unruhmlichen Mb-

Burges.

Bo febilben Die Werte ber Luftverteibigungs. wire das beutiche Land. Aber auch gegen feben überraichenben Erbangriff find fie beibens gewahnnet. Dies bemonstriert eine zweite Mlarmabung, ber bie Annahme gugrunde liegt, bag ploglich feindliche Banger bor ber Lufiabivehrzone erfcheinen würden, nachbem fie das praftifch ja unmögliche Runftftud boch vollbrucht haben follten, burch ben gangen Beitwall burchguftoften.

Mur furge Beit bauert es, bis auch biefe Migrmubung mit bem Refultat enbet, baf ber gurtgone elend liegen bleibt. Dabei fand biefe Nebung in der sogen annten "leichten Bone" statt. Ihr augeordner ift noch eine "schwere Bone" in großer Alefenanddehnung. An Bahl übertreifen die Bangerwerke dieser beiden Bonen die Werke der eigentlichen Brontlinie des Westwalles um mehr als das Debroelte.

Roch niemals wurde Mebnliches auf ber Welt geichaffen! Zo ift es felbaverfinnblich, wenn ber Gindend biefer Reife ein immer tieferer, ein immer ungestofchlicher wird, und bie Ueber. gengung, bag bie Gicherheit bes Reiches bier ungerftorbar ift, ju einer ungebener begluden. ben Gewifheit fich freigert.

Wieder wird ber Subrer, wo immer er auch Das bon der englischen Regierung berericheint, auf bas fellemischte umsubelt. Dort, öffentlichte Weigbuch enthalte nach ber Weimo Befichtigungen angefest find, bringen fich Die Balfagenoffen befonbers gabireich. Dier baben fie ja bie Gemigbeit, ben Gubrer langere Beit gang aus ber Rabe feben gu fonnen, Berrlich ift bie Difgiptin diefer Menichen, Tros aller Freude und bem unbandigen Bunfch, bem Aubrer fo recht and Bergenogrund ibre Liebe

der gu einem neuen Wert weitergebt, bricht ber Jubel wieder braufend tod

Gegen Mittag geht ble Sabrt wieder meftmarte, ber lothringifchen Ofrenge gu.

> Jimmer Dichter werden Die Bangerftellungen,

mmer jablreicher bie Arbeitelager. Taufenbe ichaffen bier Tag für Tag. Ift bier boch eine besonders wichtige Abwehrzone. Die gange Landschaft ift erfüllt von unaufbörlicher Arbeit, die nur für die furge Beit rubt, die ber Führer bei einzelnen Festungswerfen berweilt bann ichweigen bie Mafchinen und bie Beil-Muje braufen jubelnd empor.

Rurg nach 12 Uhr trifft ber Bubrer in einer befonders berborragenben Riegelftellung ein. Bierfach binterelnander liegen bier

Cantfallen ungeheuren Ausmages,

bie fich filometerweit bingieben, Steinftufen und Steilabfalle, Sumbfftreifen und Soder-linien, wuchtige Stablgurtel, Baffergraben und Minenfelder fchüben undurchbringlich und uniiberichreitbar das Webiet.

Bier trifft ber Gifbrer bie Reichsleiter und Gauleiter, Die gleichfalls ben bentigen Tag im faarpfalgifchen Raum auf ihrer Beichtigungereife burch ble Weftwallbefestigungen verbringen. Bor ben Mugen bes Bubrers unb ber Reichsteiter und Gauleiter fpielt fich fiberraidend ein ungeheuer bramatifches Gescheben ab. "Rote" Truppen, gestellt bon einem In-fanterieregiment, haben fich — unter Bergicht

Aurisrube, is. Mai. Der vierte Tag ber In. | ne boch sofort, wenn der Führer zu den Karien | auf Tankeinsab - nach wochenlanger ichwerster und Orientierungsblättern tritt, die vorbereis Arfillerievorbereitung bis in die Sperrzone wer auch die vielseitigste und eindrucks. befpricht. Erft wenn ber gubrer langfam wie- aller nur verfügbaren Mittel einzelne Feftungewerte aus ber Pangerfront berausbreben und ben Weg nach born öffnen. Obrenbetaubend ift bas Rrachen und Berfien ber Granaten aller Raliber, ununterbrochen bams mern MB.. und bas bumpfe Krachen Sandgranaten mifcht fich mit bem bellen Belen ber Bangerabwehrfanonen, die bier Biels fener auf bie angreifenben Stoftrupps ab-

Mit aller Bucht brangt "Rot" nach born. Die Gumpfftreifen werben überwunden, auch die Waffergraben werden in ichwerftem Gener überichritten. Aber bann gerit ber Angriff nebelt fich ein, läßt aber bas Borfelb frei, uber bas nun unablaffig bas tobliche bie Sturfe biefes Abichnittes gerade in sen ter reiht fich an Grunattrichter. Doch fieigen Balbes fteben bier die Beurte bie Erd- und Baffersontanen bei jebem neuen ofemals nach nicht einmal gebe Westerentanber Einfchlag empor.

Tabier werfen fich bie "toten" Truppen, jede Möglichleit ansnuhend, nach born. Die Beagungen ber vorberften Betonwerfe haben in- Bestwalles vor. Wert liegt neben Bert, w mifchen ibre Bangergewolbe verlaffen und in einer Stadt Daus neben Saus liegt lie werfen fich nun, frisch und ausgeruht und von dem wochenlang auf fie niebergegangenen Bernichtungefeuer nie im geringften germurbt, bem ichen erichöpften Gegner entgegen, ber nun mit lehtem menichlichen Ginfat fich verzweifelt vorantampit.

Er erreicht zwei fleine Berfe, Geine &lam. menmerfer treten in Aftion. Gine Fenermoge fcbiefit auf bie beiben umfambiten Ban-

gerwerfe gu, bie tarnenben Stellucher un Bufche im Augendild in Brand febend, Mer wahrend noch um biefe beiben Objefte, in beite lich jest feine Bejahung mehr befindet, ber Ind jest teine Crinter im Schupe der ein nen Berneblung und, wahrend ble Mettleijest Sperrfener auf ben Gegner legt, be verteibigenden Truppen jum Gegenflofte an und überwältigen ben mitten und in feinen Bener gang geriplitterten Gegner gang mit granblide

Der Angriff ift abgeschlagen. Die letten Refte ber groten" Stoftrupps flüchten gurit und fuchen vergeblich binter ben Tantbinden niffen nach Dedung. Roch einmal bedt fie bei tongentrifche Feuer aller Abwebrwaften gu bann ift bon bem roten Angriff nichts mehr übrig. Leer liegt wieder bas Gelanbe, fiber mit Granattrichtern, aber feft in ber Dand if-Berteibigung.

Schon eine halbe Stunde fpater ift ber Beter wieder auf ber Fahrt. Jeht gill bie

## Buibettion ber Bfalger Gubgrenge,

Obwohl wir nun icon brei Tage lang 266. tung um Stellung besuchten, übermaltigt bei besonderer Beife. Dicht wie bie Baume be oftmale noch nicht einmal gebn Weter bonis ander entfernt. Mle führe man burd bie Em fien einer in den Boden berfuntenen Statt fe tommt einem die Sabrt burch biefen Tell be bor biefen Berfen erftreden fich bie Cherm und Die Fallen, Graben und Mauern, Die jeben Bangereinian unmöglich machen, in midtige Tiefenansdehnung.

Eingebend befichtigt ber Gubrer biefe gigen fifden Anlagen. Schon bunfelt ber Abent, & ift ein wunderbar milber, blutendufterfalle faft füblicher Abend, ber die Rabe bes Rheine icon ahnen lagt. Bon einbringlichem Ariebr ift alles ringoum erfallt. Die prachivollen Ba denwälder leuchten bell im Schein ber Aberd rote, Roch immer priff ber Gilbrer und i fpigiert, beugt fich über Rarien und Bampling um bem beutiden Bolle biefen Grieben, be und fo einbringlich umgibt, gn erhalten. Ert bie bollige Dunfelbeit beenbet bie beutige 3-

Bon ber Bevolferung jubelnd begruft, mit ber Bubrer ichlieflich in Rarlernbe m. bas feftlich gum Embiange geschmudt ift.

#### Der Führer in Karlsruhe im Rreife ben Bartel und Wehrmacht

Rarlorube, 18. Mai. Der Gubrer un brachte ben Mittiwochabend in Rarlorube in Areife ber Reichsleiter und Gauleiter der REDNB, Die anlählich bes Abidiofitibrer Befichtigungereife gu ben Beeftbefeltigu gen Gafte bes Oberbefehlshabers bes beent Generaloberft bon Brauchitich, waren 26 mebrftunbige Beifammenfein mit bem Ruber, an bem gabireiche Wenernle ber Webe macht teilnahmen, bilbete ben Sobebunft ber erlebniereichen Sabrt ber Barteiführerichalt.

Bu Beginn bes Mbenbe begrüßte Benrub oberft bon Branchitich ben Gibrer # einer Uniprache, in ber er bon ber engen Bep bundenbeit bon Bartei und Behrmat fprach, bie biefe Sabrt ber Barteifiibrericht gum Beftwall gu einem befonderen innem Erlebnis habe werben laffen. Die beiben tw genben Caulen bes Reiches, Bartei und Beb macht, feien ausgerichtet nach bem gemein famen Borbild, bas folbatifches und politi des Gubrertum in bochfter Bollenbung in fic vereine. Der Generaloberft ichlog feine tage Ansprache mit dem Ausdruck des gemeinsams Gelsbuiffes, für alle Jufunft in ums schütterlicher Berbundenheit binter dem Föben

Im Berlaufe bes Abende ergriff bann bet Bubrer bas Bort ju Ausführungen is benen er einteitend die Bedeutung bes gebel tigen Schutmalles im Weften umrig. einem Ueberblid fiber bie politifde Lage get er in einbrudevollen Borten feiner Buben ficht und feinem Glauben an die Unifer windlichteit bes Reiches Ausbruck. Wie er, fe feien Bolt, Bartel und Behrmacht von bieten Blauben erfüllt. Der Buhrer ichtof mit einen Sieg-Beil auf die Bufunft bes beutiden So fes, in bas die versammelte Gubrerichaft ben Bartel und Bebrmacht begeiftert einfilmnit.

In ben Abendiunden bes 17. Mai fanden fich am Schluft ber Besichtigungsreife burch bie Westbefestigungen die Gafte bes Oberbefeld habers bes Deeres mit ben an ber Sabrt to teiligten Offigieren gusammen.

Beneraloberft von Brauchitid bielt to biefer Gelegenheit eine Aniprache, in ber et noch einmal auf ben Rweit, ben bie Beficht gungefahrt gehabt batte, einging. Die boten politifchen Bubrer bes beutichen Bolfes hatten fich bon der geleifteten militarifden Arbei ubergengen follen. Gie follen erfahren, bal ber Einfag an Rraft und Gut unferer Ration, bas gewaltige Opfer, bas bier gebracht murbe amedentiprecend erfolgte. Gie foliten baribet hinand unfer Deer in feiner Arbeit und in feinem Geift feben.

# "Baläftinenfer" follen regieren

Gin Beifibuch über die hunftige Balaftinapolitik Englands

ft in a Politif wurde am Mittwoch in Form ihrer Heimet.

eines Weißbuches befannigegeben. Die britisiche Regierung teilt barin ihre Abfichten Libanon lehnt ebenfalls einmütig die eng-

Binnen zehn Jahren soll in Balästina ein "unabhängiger arabisch-jüdischer Staat" gesschaffen werden, der jedoch vertraglich an Großbritannien gebund en sein wird. Bis dahn ist eine Nebergangsveriode vorgesehen, in der England die "Bernantwortung" beibe- hält, den "Balästinensern" aber wachienden An- bind, auszuarbeiten. Wie verlautet, glaubt weil an der Bezierung eint Morking wird ausguarbeiten. Wie verlautet, glaubt weil an der Bezierung eint Morking wird ausguarbeiten. Wie verlautet, glaubt weil an der Bezierung eint Morking wird ausguarbeiten. teil an ber Regierung gibt. Muerbings wird man allgemein, bag ebenfo wie famtliche die Uebergabe der Regierung in zehn Jahren arabische Regierungen auch das arabische bon der bollftändigen Wiederberstellung der Hochsonitee Palästinas Englands Borschlage wollständig ablehnen werde.

Aber auch nach gebn Jahren wird bie "bala. finenfische Regierung nur mit Unterfilit-gung britischer Berater" und unter Kon-trolle des britischen Obartommissars amtieren fonnen. Als weitere Bedingungen werden Schutzmäßnahmen für die Juden entifprechend den "Gerpflichtungen der britischen Begierung" gesordert. Selbstverständlich verlangt England ansdricklich sämtliche Zuger kandt zum Donnerstag zu wüsten Austigerung" gesordert. Selbstverständlich verlangt England ansdricklich sämtliche Zuger kandt zum Donnerstag zu wüsten Austigerungt gesordert. Selbstverständlich verlangt über Racht zum Donnerstag zu wüsten Austiger Lauf der kungen ist die eine genigen der Nochtung des Bezirfsamt und sehren es in Brand. 25 Versonen wurden deben debei verwundet. Ueber ganz Tel Avid ist die der Austigerend der Verschaften der Verschaften deber der Austigerend der Verschaften der Versch

fer Frift unter beftimmten Umftanben ine Land gelaffen werben follen, fo baf bie Juden ein Drittel der Araber ausmachen werden.

Die Juden erheben fiber biefes Welfibuch ein großes Gefchrei. Die fübische Agentur für Baaftina greift die britifche Regierung auf bas fcarfte an und behanbtet, bağ mit ben ermabnten Borichlagen bem fübifchen Bolt enbgultig richten in größter Aufmachung ausführlich bas Recht abertannt worden fei, feine "natto- über Jubenrevolten in Balafting, Rach ihren nale Beimat" in Balafting wieber ju errichten. Die britifden Borfchlage feien ein "Bertrau-ensbruch" gegenilber ben Juben und eine Rabitulation bor bem arabifchen Terror. Die Mgen tur fügt biefen Musführungen brobend bingu baß für die Engländer ber Kampf gegen eine jubliche Rebellion gumindeft ebenfo unangenehm fein muffe, wie ber Rumbf gegen ben arabifden Aufftanb.

Der erfte Ginbrud, den bie "neue" Balafting Bolitif Englands in arabifden Rreifen berborgerufen berborgerufen bat, ift neuerliche Enttunfdjung.

nung nenbifcher Rreife feine wefentlich neuen Gefichtepuntte. Die meiften Borichlage feien unbestimmt und unffar, wir 3. B. Die wichtige Brage bes Landverfaufe an Juben nicht fefigelegt, fonbern Die Enticheibung darüber bem Oberfommiffar überlaffen fei. Dierburch und Danfbarfeit geigen au fonnen, ichweigen entftunben neuerbings bei ben Arabern Ba-

London, 18. Mai. Englands fiinftige Bala, laftinas Gefühle ber Corge um ben Boden

über die Lufunft Palöftinas mit: lifden Borichlage gur Löfung der Bala-Binnen jehn Jahren foll in Paläftina ein stina-Frage, wie sie im Weißbuch gemacht

#### Judas erste Antworf auf bas englifde Beifbuch

einen völlig verwisteten Eindruck: Tore und Türen find erbrochen, die Möbel zerschlagen, ein Teil der Einrichtung wurde ans dem Jen-fter geworfen. Unf dem Dach wurde die britische Alagge beruntergebolt und an ihrer Stelle bie Jubenflagge gebist, die inzwifden allerbings wieder entfernt murbe.

Much die Londoner Morgenzeitungen be-Melbungen mußte in Jerufalem aufer Baligei ichlieflich fogar Militar gegen bas rafonierende Judentum eingeseht werben. Die Blatter fprechen bon einem Toten und 10 Bermunbeten auf englifder Ceite fowie 100 Bermunbeten auf jubifder Geite. Musbrud. lich muffen die Blatter anertennen, bag bas Inbentum allein Die Berantwortung tragt, und baf bie arabifche Bebalferung fich bollig. rubig berhalten bat.

## Lord Halifax' Reifeplan

London, 18. Mal. Bon unterrichteter Seite wird mitgeteilt, bag ber Reifeplan Lord Dalls ag' nach Genf nun enbgilltig festgelegt worben ift, daß fich ber Aufenminifter am Cams. tagvormittag 9 Uhr im Zuge von London nach Baris begibt, wo er unmittelbar nach feiner Anfunft nachmittags Befprechungen mit Dalabier und Bonnet baben wird.

Lord Salifar wird von bem Leifer ber mitteleuropäifchen Abteilung im Foreign Office, Billiam Strang, begleitet fein.



Die regelmäßige Massage mit dem milden Schaum dieser mit Palmen- und Olivenöl hergestellten Schönheitsseife erhält Ihrem Teint die Jugendfrische.

1St.303.3St.853

Die hautpflegenden Eigenschaften der mit Olivenöl hergestellten Palmolive-Rasierseife lassen Sie Ihrer morgendlichen Rasur unbesorgt entgegensehen.

"BAKELITE"HALTER 55%



## Aus Württemberg

- Weinsberg, Rr. Heilbronn. (Juftinus Kerners entelin.) Fran Juftina Publmann-Rerner, im Jahre 1946 geboren und seit 1883 in Brafilien lebend, hatte vor Ungerer Zeit ben Wunich geauhert, ihren Lebensabend gemblam in ber Retner-Stadt Weinsberg verbringen zu wolim. Die trob ihres hoben Miters von 93 Jahren noch chiese alie Dame bat diesem Borjah nunmehr die Tat folgen lassen it it ir in dan gut überstandener Seereise im Autoin Weinsberg ein. Justinus Kerners Enkelin trug sich, vom Beinsberger Bürgermeister Weinsberner und dem Borstand bes "Justinus Kerner-Bereins", Mährien, begrüht, in das Solbene Buch ber Stadt Meinsberg ein als, wie fie fagte, im Bergen treugebliebene Reichsbeutiche".

- Roigheim, Rr. Seilbronn. (Sturg vom Seu-pagen.) Der Landwirt Rarl Brauninger jog fich bei einem Burg von einem bochbelabenen Seuwagen burch ben Rall auf borjen Boben eine fo ichwere Gehitnerichatterung gu,

- Ludwigsburg. Der 38jahrige Judithauster Wilhelm Reim, ber wegen Mabdenmords urfprünglich jum Tobe ver-urfeilt, spater aber zu einer lebenstänglichen Judithausstrafe begnabigt wurde, war am Samstag voriger Woche aus bem Hof des Ludwigsburger Zuchthanses, wo er mit Arbei-ten beschäftigt war, mit Hilfe einer Leiter über die Mauer entwicken. Durch die lolort ausgenommenen Kabndungsmaßnahmen tonnte ber Berbricher in Blaufelben (Rr. Crailsbeim) wieder gesaht werden. Der Buricht, der an Weihnachten 1935 in Bartenflein seine Geliebte ermordet hat, war offendar auf dem Wege nach seinem Geburtsort Herren-

— Aulendorf. (Eine mysteriöse Angelegen-belt.) Ein Einwohner hatte die Angewohnheit, sein Geld in einer bestimmten Ede seiner Wohnung in einem Rasten aufzubewahren. Ju Ansang des Jahres stellte er fest, das von seinen reichen Beständen 600 Mart verschwunden waren. Auch polizeiliche Nachforschungen waren erfolgtos. Runmehr fand man beim Sausput auf einem Corant, inmitten vieler Dinge, Die meggeworfen werben follten, ein bidleibiges, altes, haubüberzogenen Buch, aus bem ploglich bie vermigten Gelbiheine flatterten. Aber, oh Wunder, sie hatten sich um einen handerter vermehrt. Statt 600 Mart tonnte der überglückliche Besicher 700 Mart abzählen. Wie das Geld in das Bach getommen ist und auf welche Weise die Hunderter "geingt" baben, dürfte wohl für immer ungeflärt bleiben.

- Schöneblieg b. Laupheim. (Sund im Suhner-fall.) Einem hiefigen Gestlägelhalter, der sich fürzlich 60 Sahnerfuden faufte, geriet ein fremder Jund in den Suhner-ftall. Er würgte 46 junge Suhner ab. Der Jundebesiher burfte eine entsprechende Rechnung erhalten.

— Mietingen b. Laupheim. (A och gut abgelaufen) In der Riesgrube waren mehrere Arbeiter mit Riesaufladen deschäftigt. Durch den ausgiedigen Regen lösten sich die oberen Erdschichten und kamen zum Abturz. Während die Arbeiter und das Gespann sich noch techtzeitig in Sicherhelt bringen konnten, wurde der Wagen von abstürzenden Erd-massen vollständig erdrückt.

- Um. (Industriezug warf ein Fuhrmert um.) Als beim Rieberlander Sof ein Pferbefuhrmert bas Jaduftriegleis übergueren wollte, wurde es von einem Induftrejug der Wieland'iden Fabrit erfast und famt bem Pferd umgeworfen. Gin Jugbegleiter wurde an ber hand berart verlett, daß er in bas Krantenbans übergeführt werden

- Balbice. (Benn man gunbelt.) Ein ichweres Ungliid ftieg einem sechsiährigen Jungen zu, ber mit feinem Rameraben in einem Schweinestall gegunbelt batte. Das Strof brannte fofort lichterfob und er erlitt an beiben Anien, einer Sand und im Geficht ethebliche Brandwunden, fobah man ihn ins Rronlenbaus bringen mußte. Der Schweineftall Mus der Gaubaupiffadt

Beirunkener Arafifahrer. Am 6. Mai verlor ber 36jahrige hermann Sigloch, wohnhaft in Stuttgart-Zuffenhausen,
bei ber Fahrt burch die Uferstraße in Stuttgart-Berg die Herichaft über sein Araftrad. Bei dem Sturz verletzte er sich selbst; sein Fahrzeug wurde beschädigt. Sigloch stand bei der Fahrt unter erseblicher Altoholeinwirtung. Er wird mit Haft bestraft und aus dem Araftsahrzeugversehr entfernt.

Dieb und Entführer por Gericht.

g. Tubingen, Der aus Reutlingen ftammenbe 32jahrige Milbelm Beeb ift ein hanfig vorbestrafter Dieb. Trog aller Strafen laht er aber nicht vom Stehlen ab. Erft im August ichten Jahres wurde er aus dem Gefängnis entlassen, und ichn einige Wochen später ftabl er in Ludwigsburg wieder 40 Mart aus einem unverschossenen Jimmer. Etwa um die gleiche Zeit lernte er auf dem Bahnhof in Ludwigsburg ein 17 jahriges Mabchen fennen, mit bem er sich anfreun-bete, um es bann gegen ben Willen seiner Eltern zu entfah-ren. 78 Mart hatte bas Mabchen bei seiner Entfahrungs-reise in ber Tasche. Aber schon nach wenigen Tagen stand bas saubere Barden mittellos in Tubingen. Rurg entichloffen lei-itete fich baber Beeb in Tubingen noch zwei weitere Dieb-ftable. Dann fuhr er mit feiner Geliebten nach Reutlingen, mo die Rriminalpolizei die beiben festnehmen tonnie. Diesmal ging es aber bei Zeeb nicht mehr mit Gefängnis ab, son-bein die Straftammer erkannte gegen ihn auf zwei Jahre Zuchthano und bas nächtemal hat er mit Sicherungsverwahrung zu rechnen

g. Tübingen. In Mehingen hat der verheiratete A. Reichle aus Reutlingen zwei Anzüge und einen Mantel gestohlen. Als er seine Diebesbeute verpaden wollte, wurde er erwischt und seitgenommen. Das war bei Reichle nicht das erstemal, denn er dat schon eine Neihe von Borstrasen wegen Diebstahls verbüht. Die Anklagebehörde beantragte deshalb, ben Angellagien in Giderungsvermahrung zu nehmen. Das Gericht nahm jeboch nochmals Abstand bavon, verurteilte ibn aber zu einem Jahr und vier Monaten Buchtbaus.

#### Starfer Araffebedarf

Die Entwidlung bes Arbeitseinsages im Lanbesarbeitsamts-begirt Gudwestbeutschland im Monat April.

Durch die jahreszeitliche Belebung in den Saisonaußenberusen haben sich, da diese Wirtichaftszweige nun ebenfalls
einen sehr karten Bedarf an Arbeitskräften melbeten, die
Spannungen im Arbeitseinsah in Südwestbeutschland weiter
verschärft. Der gesteigerten Rachtrage nach Arbeitern in salt
samtlichen Wirtschaftszweigen klanden aber nur geringe Arbeitsreserven gegenüber, sodah für dringende Aufgaben, in
erster Linie sur die Frühschscheltellung in der Landwirtschaft
und für die Gaulndustrie, Dienstwerpsichtungen ausgesprochen
werden mußten. Durch diese Wahnahme konnte aber der
Kräftebedart sür diese Wirtschaftsgruppen bei weitem nicht
gebeckt werden. Die Zahl der beschäftigten Arbeiter und
Angestellten hat im Berichtsmonat vor allem auch durch den Einsah weiterer Frauen und der Schulentsassen eine mert-Einsah meilerer Frauen und ber Schulentlaffenen eine merliche Bunahme erfahren.

Der Restbestand an versügbaren offenen Stellen ist gegenüber dem Bormonat um aber 4000 auf 54 000 Stellen weiter angestiegen. Es nuß aber berüdsichtigt werden, daß in diesen Jahlen nicht der volle Bedarf an Kraften in Sadweitellichten um Ausdrud sommt, da viele Stellen infolge ber Mussichtstofigfeit ber Befehung bei ben Arbeitsamtern

garnicht gemelbet werden. Die burch bie zweite Anordnung ber Berordnung gur Sicherstellung bes Rrafiebebarfs für Aufgaben von besonberer ftantspolitischer Bebentung vom 10. Marg 1930 erfolgte Beschränfung des Arbeitsplatwechsels in den Betrie-ben der Landwirlschaft, der Forstwirtschaft, des Bergbaues, der chemischen Industrie, der Baustoffberstellung und der Eisen und Metallwirtschaft hat teilweise eine gewisse Bern-bigung im Arbeitseinsach in den Betrieden dieser Wirtschaftszweige gebracht.

#### Aus Baden

Gine Giferfuchtstat. - Tater flüchtig.

(1) Biibl. Gin 25jabriger Steinhauer ftach in ber Rabe ber Wirifchaft "Jum Sanauerhof" ein Zijähriges Mabden namens Emilie Gutmann aus Rappelwinded nieder. Das Mabden brach blutüberströmt zusammen und mußte ins Krankenbaus verbracht werden, zusammen und wirde. Der Täter flüchtete und wird von der Gendarmerie verfolgt. Er unierhielt leit einem halben Jahr mit dem Mädden ein Liebesverbälinis, das von den Eftern des Mäddens nicht gerne gesehen wurde. Das Motiv der Tat dürfte Eifersucht ein. Beidreibung bes Taters: 1,70 Deter groß, bunfle Sautfarbe, bunfle Saare, ichlant, tragt blaugemuftertes Semb, braune Sofe und braune Salbidube. Der Taler bielt fich in ber Wirticaft auf, bis bas Mabden gu feiner Arbeiteltatte fuhr. Als er seiner ansichtig wurde, fturzte er aus ber Wirt-ichaft, wechselte einige Worte mit bem Mabchen, bas sein Fahrrad abgestellt haite und versehte ihm einen Dolchftof unterhalb ber rechten Schulter.

(!) Gaggenan. (Bom Rollwagen überfahren.) In der Rähe des Sportplates am Juhe des Amalienberges trug sich ein schwerer Unfall zu. Trop Berbotes hatten einige Jungen zwei Rollwagen bestiegen, um "Ing zu sahren". Als beide Wagen sich in schweller Fahrt besanden, stürzte ein Ilsähriger Junge vom ersteren ab und som auf das Gieis unter den folgenden zu liegen. Dabei ersitt der ungläch-liche Junge einen danvelten Pruch des ließen Raimes und

wies unter den solgenden zu liegen. Dabet erlitt der unglüdliche Junge einen doppelten Bruch des linken Beines und sonst verschiedene Berlehungen, die seine Uederführung ins Rastater Aransenhaus notwendig machten.

(!) Baden-Baden. (Wieder ein Fall zur War-nung.) Bei dem Berluch, auf den bereits sahrenden Zug mi springen, sam im Bahnhof Baden-Oos ein Hößhriger Mann zu Hall, wurde einige Weter weit geschleift und dann auf den Bahnsteig geschieudert. Passiert ist dem Leichtsmitgen nichts. Er sam also von Gläd sagen.

(!) Rönigsbach b. Worzbeim. (Sturz von Seu-

(!) Ronigsbach b. Pforzheim. (Sturg vom Seu-boben.) Ein 10fabriger Junge frürzte vom Seuboben und zog sich einen Schabelbruch sowie einen Bruch bes rech-ten Beines zu. Der Anabe ichwebt in Lebensgefab-

#### Bedenttage

19. Mai

1607 Raiferliches Privileg für Die Universität Giegen 1762 Der Philosoph Johann Gottlieb Fichte in Rammenau

1891 Der Rampfflieger Oswald Boelde in Salle-Giebichen-

ftein geboren. 1918 Der Maler Ferdinand Hobler in Genf geftorben. 1931 Die Leiche des Grönlandforschers Alfred Wegener in

Westgrönland gesunden.

1985 Eröffnung der ersten Reichsautobahnstrede Frankfurt.—Darmstadt durch den Führer.

Sonnenaufgang: 4.26 Uhr Sonnenuntergang: 20.18 Uhr Mondaufgang: 4.45 Uhr Mondauntergang: 20.32 Uhr Reumond: 5.25 Ubr

1631 Tilln erobert Magdeburg. Mit Musnahme bes Doms wird bie gange Stadt durch eine Feuersbrunft in Afche

1764 Der Bilbhauer Bottfried Schadow in Berlin geboren. 1864 Der Generaloberft Meranber D. Rind in Minfter ge-

1882 Abichluß bes Dreibundes zwijchen bem Deutschen Reich, Defterreich-Ungarn und Italien. 1896 Die Tonfunftierin Klara Schumann in Frankfurt am

Main geftorben.

1917 Enbe ber Frühjahrsichlacht bei Arras (feit 2 April). Sonnenaufgang: 4.24 Uhr Sonnenuntergang: 20.19 Uhr Mondaufgang: 5.32 Uhr Monduntergang: 21.35 Uhr Mond in Nordwende

# Lufinn Virg. Rolf!

(Rachbrud verboten.) Sie fah Rolf erwartungevoll an, ale er fich ans Stener feite. Aber er schwieg, er schwieg beharrlich - in perhillener Bug fentte er ben Bagen in giemlich ichgrier But fentie er den fahrt nach Saufe. Es geichah auf einen Bunfch, ben Lilo morgene genußert hatte. Gie hatte babet fo ungefahr bas

mfallen miffe. Aber mas bedentete diefes Schweigen? Mit einem gerabegu vergerrten Geficht bing er fiber bem Steuerrab and gab auf feine Frage Antwort. Hun wurde Lilo untubia. Da ftimmte etwas nicht! Satte fie fich ju frub Muffonen über bie reiche Erbichaft gemacht?

Befühl ber Befigergreifung von enwas, was ihr nun balb

Endlich gab Rolf feinem Merger Worte und ergablte Lilo von ber irrfinnigen Testamentsbestimmung, die fein Bater, laut Beugenausfage im Bollbefit feiner Geiftes.

fraite, biftiert batte. Lilo war ichredlich ernuchtert: "Sundert Mart monat-lich? Roloffat! - Bur beinen Altoholbebarf wirb es ja wohl reichen", feste fie fpottifch bingu, "aber nicht mehr für meinen Raffee!"

3ch werbe bieje lacherlichen Bedingungen natürlich erfüllen - Aleinigfeit! Gine furge Trainingegeit - und

icon bin ich wieder gang brin!"
"Du -?" Sie fab ibn verächtlich von der Seite an. Spottische Rebe und wutende Gegenrede, ein Wort gab bas andere, bie schliehlich Lito energisch verlangte, Rolf solle sofort anhalten, sie wolle aussteigen. Im übrigen habe sie ihm nur noch zu sagen, daß fie sich auch nur fir einen "energievollen, sportlich gestählten Mann voller Telbstzucht" interessiere, daß sie an einem ichlappen Kerl mit Aussicht auf eine Sänjerleber keinen Gesollen fabe, bab eine fich ausgeschie bei ihr melben fonne wenn er daß er fich aber immerbin bei ihr melben tonne, wenn er die Bedingungen bes Teftamente erfüllt babe ...

Bebutes Rapitel

Alfo bas war bie große Liebe von Lilo Schallup! Sein Gelb hatte fie geliebt und fonft gar nichts weiter. Richt tinmal Miricib batte fie mit ihm - pfui! Das war fie boch für eine erbarmliche Rreatur ..

Bangiam gab er Gas, und gedantenverloren fuhr er bem Balb ju. Bas hatte fie gefagt? "Du willft die Bebingungen erfullen, bu, ausgerechnet bu?" Und babei

batte fie ibn frech angeseben und unverschämt aufgelacht. Butenb brudte Rolf ben Gasbebel berunter. Der Bagen flog nur fo babin.

Dächerlicht Wenn nur ein sester Wille ba ist, muß ber Körper gehorchen. Oh, sie sollte sich noch wundern! — Er war früher immer ein guter Läuser und Schwimmer gewesen, und boren konnte er auch . . . Man mußte boch eigentlich gleich mal versuchen, was Herz, Lungen und Muskeln noch hergaben. Er ließ den Wagen an einer Stelle, wo ein Richtweg von der Landftrage quer burch ben Tannenwald führte, barten und fah fich nach allen Seiten um. Weit und breit tein Mensch zu sehen. Rasch zog er Rod und hemb aus und blieb einen Augenblict tiesaimend, das Gesicht mit geschloffenen Augen ber Sonne Jugewandt, fteben.

Stille rings umber; nur die Bipfel der Baume rauschten leife, vom Binde bewegt, der lau über das Ganze hinwegtvehte. Rolf hatte die Augen wieder geöffnet und trant in tiesen Jügen den flaren, sonnendurchstuteten Frühlingsmorgen. Als Rolf einen Schritt vorwärts tat, snacte ein Zweiglein unter seinem Fuß und schreckte ein Eichhörnchen, daß es blipfchnell einen Baum hinaussaufe und oben gleich zum nächsten Gipfel binüberduran. Das rollbranne Körperchen mit dem beichiere fprang. Das rofibranne Korperden mit bem buschigen Schweif erschien, vom Sonnenftrabl getroffen, wie ein glübenbes Bolsicheit.

Rachbentlich ging Rolf hartmann langfam vorwarts und gabite bei jebem Schritt laut: eins, zwei, brei, vier bei bunbert blieb er fteben und blidte prafent gurud: "Das fonnte ja fo ungefahr ftimmen", nurmelte er vor fich bin, "wollen boch mal feben, welche Beit wir ichaffen,"

Wann ging er ichwerfällig zu Boden und fauerte bort, farite in ger Bang au Boden bei Bahren ban baß erst ber? Er schüttelte verwundert den Kopf. Ihm war es, als ob eine unendlich lange Zeit dahingegangen sei, nicht erst wenige Jahre. Er sübte sich plöglich alt, und wie ein alter Mann ging er ichwerfällig zu Boden und kauerte bort, farite vom Louis Ger wart einen Plief auf die Armbandfertig jum Lauf. Er warf einen Blid auf bie Armbanb-uhr, und ale ber Gefundenzeiger 60 erreichte, rif fich Rolfe Rorper vom Boben los, und die Beine fonten foftematifch zum Lauf an.

Die erften gwangig Meter arbeiteten Rorper und Beine einwandfrei. Wie früher tadten fie gleichmußig ben Birbel, ftieben wuchtig auf bie Erbe, Rraft gebenb und nehmend. Aber bann borte bas fraftvolle Abftogen auf. Ungleichmäßig, mal größere, mal fleinere Schritte nehmenb und bamit unregeimäßig Luft holend, lief Roff babin. Ungefabr bei ber Fünftigmeiermartung wurde es

noch fclimmer, Mit gufammengebiffenen Bahnen berfuchte Nolf, herr über sich, über seine austommende Schwäche, über das hilflose Stapfen der Füße zu werben — aber es mistang. Die Beine hörten plöttlich ganz auf, zu arbeiten; zitternd lehnte Rolf sich an einen Baum. Seine Brust hob und senkte sich, kieh auf und ab. Er sühlte ein Siechen in der Lunge, die innere hite siche ihn zu erstiden, röchelnd und keuchend kam sein Niem aus dem balbaedisneten Mund

Langfam fant Rolf am Baum in fich gufammen, rollie fich bann matt auf ben Rliden und breitete bie Arme aus. Rach langer Beit erft gab ber überanftrengte Rorper Rube, und bas Berg borte auf mit biefem rafenben Trommelwirbel, ber ihm, wie er meinte, die Bruft gu fprengen brobte. Die Ruble ber Erbe brang von unten ber wohltuend burch feinen Rorper. Er richtete fich balb auf, ftutte fich auf die Sand und fiarrte mit leeren Augen gerabeaus. Borte feines Batere fielen ihm ein, und ale ob ber Berftorbene neben ihm ftunbe, borte er ihn fagen: Mach fo weiter, mein Junge - und bu befommft ein Wetibera!

"Du befommft -, frieft Rolf verzweifelt aus. "3d habe es jeht!" Beim Laufen batte er es fofort gejpuri, wie ce innen immer ichwerer murbe, immer mehr in feine inneren Organe bineinbriidte. "Fetthers -

Wieder fuhr Rolf hartmann burch ben Balb, siellos. ohne recht zu wiffen, wobin, ein Gemifch von brennenber Cham und ohnmächtiger But im Bergen. Blöblich fand Scham und ohnmachtiger Wut im Herzen, Ploblich fand er sich vor einem Wirtsbans. Er hielt an und trat in die Gastiube, die um diese Bormittagöstunde gang leer war, und bestellte einen großen Kognat. Er wußte lebt, daß er ein elender Schwächling war, daß es für ihn in der nächsen Zeit unmöglich sein würde, die gestellten Beidingungen seines Baters zu erfüllen, daß er viel Beidingungen seines Baters zu erfüllen, daß er vielber brauchen wurde, um feinen Rorber einigermaßen wieber in Cous ju bringen.

Er bestellte fich ein neues Glas Rognat. Co eine verrudte Teftamentebeftimmung

follte boch mal mit einem tüchtigen Anwalt fprechen, ob fo was nicht angufechten war, - fo eine 3bee, bie nur einem franten birn entiprungen fein tonnte - Dabei fcbien ber alte herr boch fonft gang vernünftig gewefen ju fein — Sier aber hatte er feinem Cobn eine fcone Suppe eingebrodt — Die follte man nun auslöffeln — berbammt nochmal: "Berr Birt, glegen Gie noch einmal ein."

(Fortichung folgt.)

# Arabisches Kaffeekränichen

Fremde Gafte im deutschen Sprachichat

Sonnenichein über bentichem Sonntago | , Quinteffeng', , Ertraft', im befonberen fur ben frieden! Golden liegt er auch über ber marfifchen Stadt Trenenbrieben, bas feinen Ramen "bas trene Brieben" einer givar langft verjährten, aber febr waderen Tat ju berbanten bat. Genine Garten und rote Biegelbacher ichimmern im lenglichen Simmelslichte, und manchmal flettert ein übermiltig Mimmernber Connenftrabl auf ein Benftergefims und ichiegt einen gilldenen Bfeil in eine ichattige Stube. Eben bat er bie Rafe bes find, phil. Theodor Tüftler getroffen, ber mit naben und fernen Anverwandten an dem fountäglichen Raffeetifche fibt. Mitem Rafurgefete folgend, nieft Theodor einigemal, als ber Lichtstrabt feinen Gefichteerfer umfdmeidelte, bann rudt er feltwarte und bort, was foeben Tante Frieda von ihrer Familienreife nach Berlin ergablt:

und borgestern abend waren wie noch im Rabarett. Ich batte ein blaues Atlastleid und die roten Gaffianfcube an; Lotte trug ibr neues Muffelinffeib und beine biibice Chagrinledertafche, Onfel Emil! Bater trant einen buftigen Mustatellerwein; ich mag ja feinen Alfohol; brum bestellte ich für mich Motta und für Lotte Raffee ver-tebrt!" Da neigte fich Reffe Theodor lächelnd au feiner Rufine Lotte: "Ich wußte gar nicht, bag beine Mutter fo fliegend Arabifch fpricht!" Worauf Tante Frieda ein wenig mißtrauisch fragte: "Goll bas wieder einmal einer beiner respetitofen Spane fein, Theo? Ich hoffe . .!" — "Rein, Tante Frieda, ich habe mich endguttig gebeffert! Aber es fiel mir bei beiner Ergablung auf, bag bu in gang wenig Gaben neun arabifche Borter gebrauchteft! Und nicht wahr, das muß mich als angebenden Sprachgelebrten doch intereifieren?! Bielleicht interefficet es auch euch und jeben Webilbeten? - "Ra, bann fcbieß mal los mit beiner Beisbeit!" ermunterte Onfel Emil, ber gern "feis nen Borisont erweiterte", wie er icherzeshalber fagte. Und Theodor erläuterte:

"Dag Raffee aus Arabien ober Methiopien in andere ganber eingeführt murbe, weiß man im allgemeinen ja! Aber fcblieftlich muß Die Bezeichnung doch einen Ginn haben, nicht wahr? Alifo Staffee ichreibt fich arabifch gabva', bas bedeutet - ind Deutsche fiberfebt - einen aus Beeren gefochten Trant'. Und Motta ift eine Bezeichnung, die baran erinnert, bag ebedem aus ber Stabt Mofba am Mrabifden Meerbufen ber befte Raffee exportiert wurde. Mustat ift bie in jedem Dausbalt befannte, nach Dofchus buftenbe Rug', die Mustatung, und Mustatellerwein beißt wegen feines fcweren, würzigen Duftes nach ibr. Ihr habt biefe Geniffe im Raba-cett borgefeht befommen, obne es wiffen gu funnen, daß diefe Bergnugungoffatte den Namen bom arabifchen Wort ,chamaral', Beinbans, entlibieben bat. Bei ber Schwierigfeit ber Sprachen und bei ber Ungleichheit ber Geriftzeichen famen natürlich Gehlfebreibungen befonders früher baufig vorl

Intereffant finde ich immer bas Wort Alfobol und feine Urbedentung. Doer abnt femand, daß es - al fubt', auch al gobbin' gefchrieben - ein febr fein gestoßenes, febr fostbares Mineral war, bas bie arabifden Damen jur, Augenschminfe nahmen? Der mittelalterliche Chemifer Baracelfus wandte bem fie endlich die Gewiftbeit erlangt baben neugierigen Schling biefen Begriff Alfohot dann übertragend wollen, daß co fich bei dem feltsamen Tier Monate Gefangnis.

rein beftillierten, toftbaren Beingeift an, ber ja eine "Quinteffeng" ber Weintranbe ift."

Muf was man nicht alles fommt, wenn man blog ein bigden nachdenft!" murmelte Ontel Emil. Mber nut man weiter; was bebeuten die anderen Wörter?"

"Tante Frieda fprach bon ben Rleiberftof. fen. Das Wort ,atlas' beißt einfach ,fabl', glatt', und charafterifiert biefen blanten Gelbenftoff ja auch gut, nicht wahr? Muffelin hingegen beifit nach ber arabifchen Stadt mauffil', wo er bergeftellt wurde; foater nannten die türfifden Madithaber ben Ort Moffut'. Diefe Stoffe und feinen Leberforten bezogen die reichen Rauftente der Sanfe aus dem Morgenlande, fo auch das ,Chagrinleber"; ,tagri' bedeutet ,Pferderüden', bon dem es berftammt. Roch mehr zersprochen wurde das Wort Saffian; "Sichtian' fagt der Moslem für ,feft', ,derb'."

Mijo fennen wir immerbin nenn Worter arabifdy", fagte Tante Frieda ftols. "Beicheis bener Ginn unterfchatt fich", tomplimentierte Theodor. "Du - ibr alle feid viel firmer im Arabifchen, als ibr glaubt! Täglich rebet man bon irgendelnem , Tarif', nicht wahr? Bon Frachttarif ober Lobntarif beifpielsweisel Das grabische Wort ,ta'rif' bedeutet Erffärung, Rachricht, Berordnung und fommt bon ,arafa', ,fennenlernen', ber. Der Rauf-mann fpricht von Tara; ,taraba' bedeutet "wegwersen", atso die — früher wertlose Um-billung der Ware. Ich sage: früher: denn beute wersen wir sie nicht weg, die Papieroder Metallhalle, fondern laffen fie der Mitftofffammlung gufliegen!"

"Das fo tvie fo!" beftätigte ber Sanoberr. "Denn ba fpart ber Staat Bechinen."

"Und du rebest schon wieder grabisch!" frob- Um 5. Mai 1726 debutierte die Bordoni locte Theodor. "Bechine" ift bei und seit dem in "Megander Severnd"; die Enggoni batte

Mittefalter als Wegriff für bares weld, für peamen und auch Mung- oder Manbegein Bollmabrung gebranchlich. Gebr gern nabm nungen. Bir fprachen icon bon Beite 3. B. ber Rurnberger Sandelsberr bie weltgeschätzten benetianischen Bedinen in Rablung. Zugennde flegt dem Ramen Die Begeichnung bes Minghaufes bon Benedig la Becca'. Das geht gurud auf bas grabifche fettab', Brageftod', übertragen Bragmunge'. Die bort geprägten Goldfende waren febr bochfaratig, also wertvoll!"

"Run fage bloß noch, Theoderich ber Beife, daß Rarat auch arabifch ift!"

Riar! Desbalb gog ich ja das Bort berau! Und ed ift gang bildhaft, benn ,firat' fo lautet bie forrette Form - ift ber Fruchttern bes Johannisbrotes, ben man als Gewicht für feine Baren wie Goldförnlein, Berlen und Edelsteine gebrauchte; ein Rirat entibrach vier Gerftenförnern."

"Ra, und wie fommen benn wir Europäer gut folden Ausbriiden?" fragte Lotte.

"Ja, liebe Bafe, bas ift einfach genug! Mit einer neuen Ware — bente an bein fcon be-fprochenes Muffelintleib! — übernimmt ein faufendes Bolt auch meift die urbeimischen aleifum'!"

Schau, auch bu gebrauchft vielleicht auf jefe ärstlide Empfehlung mandmal Morrhe finftur; biefer Bflangenftoff beift nach feine hervorstechenben Geschmadseigenart in feinarabifden Beimat ,murr, bitter! Und ber and wurde Murrhe. Singegen bedeutet Bel fam ,buftended Bflangenbarg'. Aber febt, be Sonne geht icon unter, es wird Beit, bei bie Rarawanen beimwarts gieben!"

"Ra, bas Wort ift ficher grabifch! 201 weiß ja jebes Rind!"

"Und es bedentet - von "niraivan", bunf viele Gegenden reifend - Reifegefellichell Und wenn ihr nachften Conntag bei und ich bann reben wir nochmal arabifch mitelnen der und fpüren nach, was wohl Admini Meeresfürft), Arfenal (Saus ber Betriebian feit), Raliber (Erzform), Barem (verbeim) Rafig (Gitter), Madte (von ,madfarely Boffenreigerei) und manches andere bebetet. Einverftanden?"

"Ginberftanben! Und für beute , Salen

# Die Sensation des 2. Juli 1727

3wei Gangerinnen prügelten fich auf der Bubne

Im Jabre 1723 war in London Sandels in Diefer Oper gleichfalls eine wichtige RobOtto" mit Francesa Cussoni in einer Saupt- aber ihr Rubmesglang wurde durch ben be rolle in Ggene gegangen, und ber Erfolg ber Rünftlerin war fo groß und durchichlagend gewesen, baft der Rombonift für fie noch mehrere Obern ichrieb, barunter ben "Btolemans".

Diefe Oper enthielt aber zwei weibliche hauptrollen, und man batte unvorsichtigerweife eine Rivalin ber Enggoni, Die Gangerin Fauftina Bordoni, verpflichtet. Gie war junger als die Enggoni, febr bubich und batte eine weittragenbere Stimme und einen lebenbigeren bramatifden Ausbrud als bie Rollegin, die dafür mehr Schulung und mufifalifches Empfinden batte.

aber ihr Rubmesglang wurde burch ben bet nenen Sterns verdunfelt und ihre bisberign Berehrer wandten fich fogufagen mit eines hörbaren Rud ber Rivalin gu. Bandel fell hatte für die Cuggoni nie viel übrig gebeit aber er bielt das Berhalten bes Bublifm doch für wenig vornehm und ritterlich mo feste sich öffentlich für die aus der Gauft be Menge berdrängte altere Diba ein.

Lange wogte ber Rampf bin und ber, bi ber mit Dube gurudgebammte Grou ber be den Sangerinnen am Abend des 2 Juli 172 bei ber erften Aufführung bes "Afthanar" m Explosion fam. Das Publifum war in ju Barteien gespalten, Die fich mit Bfeifen Rifden und Beifalloflatiden bie Bange bie ten. Der Larm wurde fchlieflich fo groß, be auch die beiben rivalifierenben Damen auf ie Biibne bas feelifde Gleichgewicht verloren, if gegenseitig beim Schopf padten, fich in ble ge fcmintten Befichter fpieen, fich in einem regel rechten Sandgemenge au prügeln beganns und fich einen Saufen wenig liebenemurdien Dinge vorwarfen.

Mis ber garm gum Glandal tourde und be Schimpferei in Bobelei ansartete, verlit Dandet rafchen Schrittes bas Dirigentenne ber Borbang fiel die Gaifon wurde für p fcbloffen erflärt und die beiben Diven wurden

friftlos entlaffen"

Aebnliche Briegelgeschichten haben fich aler binge auch viel fpater noch bisweifen algefpielt; ja es ift noch im Jabre 1925 in ein europäifchen Sauptftadt vorgefommen, bis eine Primadonna einer anderen erften Sm gerin eine ichallende Ohrfeige verfeste, ba ft fich burch bas Auftreten ibrer Bartnerin in ibrer fünftlerifchen Gitelfeit gefranft fiible

Jahans größte Glagge.

Die größte japanifde Rationalflagge, & je angesertigt wurde, ift jest auf der 3000 Tafeschima im Bisva-See gebist worden. De neue Blagge mist 10 Meter in der Beeir und 20 Meter in ber Lange. Die felerlicht Sabnenweihe wurde am Geburtstage bes jo panischen Kaijers, am 29. April, in Gegenwart vieler bochgeftellter Berfonlichfeiten ber Gegend vorgenommen.

## Mus dem Gerichtsfaal Zweimal Dacks vor Gericht

Als fich vor einiger Zeit zwei Laftfraft- um einen Dachs handelte. — Rach mehrwöchts fabrer aus Lixfeld (Rr. Biedentopf) auf einer ger Pflege burch ben Jagbauffeber fuchte fich Sabrt befanden, fiberquerte ploglich vor bem Bagen ein Tier bie Lanbftrafe. Die beiben Sabrer verfolgten es, und der eine von ihnen fchlug es mit einem Eifenstab nieber. Angeblich will feiner der beiben gewußt haben, was für ein Dier man jur Strede gebracht batte. Der Anficht bingutommender Strafenpaffenten, es bandele fich mabricheinlich um einen Dadis, wollten fie teinen Glauben fchenten. Schlieflich nahmen fie das Tier in den Führerfit bes Laftwagens und brauften mit ihrer Bente bavon. Unterwegs erholte fich bas icheinbar lebloje Tier bon bem Schlage und begann, mit den gabnen gut fletfchen. Die beiben "Jager" wollen es nun mit ber Mngft gut tun befommen haben, und einer von ihnen glaubte, das Tier badurch in Schach halten ju tonnen, daß er beffen Ropf mit bem Jug auf ben Boden drudte. Im nach-ften Dorf zeigten die beiben Lafitraftwagenfahrer ihren Sang einem Jagbauffeber, von

ger Bflege burch ben Jagbauffeber fuchte fich ber Dache wieber ben Beg in bie Freiheit. Die beiben Lafteraftwagenfahrer mußten fich bor bem Schöffengericht in Marburg wegen Tierqualerei und Bergebens gegen die Be-ftimmungen des Jagdgesehes verantworten und wurden zu 30 bzw. 15 RR. Geldstrafe

## Verbangnisbolle Rengierde

Gin Gintvohner aus Blotho hatte fich bor bem bortigen Gingelrichter gu verantworten, weil er gegen die Bestimmungen bes Jogd gesehes verftoßen hatte. Der Angeflagte hatte gufammen mit feinem Schwager einen Dache ban audfindig gemacht. Weil er bas feltfame Tier einmal aus ber Rabe feben wollte, wie er vor Gericht naiv erflärte, hatte er eine Schlinge bor bem Dacholoch angebracht, obmohl er wiffen mitfte, bag gerabe Schongeit für ben Dachs war. Das Urteil gegen ben neugierigen Golingenfteller lautete auf brei

# Die Woche in Verlin

Mile im Dienft des Luftichuges. - 22 000 linderreiche Altmutter. - Gine Beliftadt wird gegüblt. - 60 000 Mann feben bere

Der givife Luftidut gebort mit gu ben wich-tigften Aufgaben ber Berteibigung ber Ration. Und fo wird wohl jeder die Magnahme des Bolizeiprafidenten begrugen, ber für Berlin einen Luftfcung-Pflichttag eingeführt bat, wodurch jeder burch Gefet angehalten wird, feiner Lufticutbflicht ju genügen. Die Inaufpruchnahme bes einzelnen ift babei auf ein recht geringes Das gefeht, denn für eine Luftichungemeinichaft tommen als Bilichtiage bochftend feche Donnerstage im Jahr gufammen. Um fo mehr aber ift es notwendig, bag fich jeder Berliner ben Webanten bes Luftfcmb-Bftintttages fo gu eigen macht, bag er nicht ale eine Beläftigung ober ein Bwang angeseben wird, fondern ale die Gelegenheit, fich bier ebenfo freudig und einfahbereit gu geigen, wie es ber Golbat gegenüber ber viel bagteren und ichwereren Behrpflicht fut, Millionen Menichen wohnen in Berlin, und gegenüber diefen Millionen bat jeber bie Berpflichtung, fich felbft einzuseben für bie Gicherbeit und den Somt ber Reichsbauptflabt und ihrer Menichen, wenn es einmal erforderlich werden follte. Ja, die meiften werben glud. lich barüber fein, auch bier, wie in allen anberen Fragen unferer großen Gemeinichaft, durch die Eat den Geift ju beweifen, der alle befeelt. Und fo hat fich der Luftichun Bflicht. lag eigentlich nur als eine Gelbfiverftanblichfeit aus ber bisberigen Entwidlung des Berliner Luftfcupes beransgebilbet

Der beborftebende Mutteriag, mit ber erftmaligen Auszeichnung ber finderreichen Mittter mit bem bom Gubrer gestifteten Chren-freug, bat für die Reichsbauptftabt in ben maßgebenden Stellen allerhand vorbereitenbe Arbeiten notwendig gemacht. Es ift erftaunlich, wiewiel finderreiche Altmutter es doch in Berlin gibt. An biefem Mutteriag werben nämlich nur die finderreichen Mütter in ber Reichobauptftabt ausgezeichnet, bie bereits 70 Jahre und darüber find. Die Mudgelchnung ber übrigen finberreichen Mütter erfolgt an einem fpateren Termin. Faft 22 000 finderreiche Altmitter! Das ift eine Bahl, die fich feben laffen tann. Bon biefen 22000 finberreichen Mitmüttern in ber Reichshauptftabt erhalten 6100 mit acht und mehr Rinbern bas golbene Chrenfreug, ebenfalls 6100 Mütter mit feche und fieben Rindern das filberne und 9500 mit vier und ffinf Rindern das brongene Rreug. Der Begirt ber Reichsbauptftabt mit ben meiften finderreichen Altmuttern ift ber "Bebbing" mit 2087 Müttern, bie für bie Chrung am Muttectag vorgeseben find. Diefe Mutter erhalten ben Dauf für ein opferreis ches Leben. Gie werden fichtbar auf einen Chrenplay in der Boltogemeinichaft geftellt. Die Jugend wird ftolg die Gruftpflicht gegenüber ben Eragerinnen bes Chrenfreuges erfüllen, und wo das Bolf ein Jeft feiert, wird den finderreichen Mittern ein besonderer Blas eingeraumt

In diefen Tagen haben alle Berilner Daus- | Der gefährlichfte Beruf der Belt haltungen die Bablpapiere für. malig im Grofibentichen Reich ftattfindende Boltsgählung erhalten. Es ift die felbftverftanbliche Chrenpflicht eines jeben, biefe Bogen mit affer Gorgfalt auszufüllen. Es ift feine leichte Anfgabe, die 4,3 Millionen Ginwohner Berlins gu erfaffen. In befonberen Berfammlungen find bie Babter gefchult worben. 60 000 ehrenamtliche Belfer fteben bereit, Die auf alle vorlommenden Fragen eine Antwort wiffen muffen, benn bei ber Boundichte und den gahllofen unterfchiedlichen Gewerben und Betrieben ift die gablarbeit bier befonberd ichwierig und erfordert auch besondere Roften, trop der ehrenamtlichen Seffer. 750 000 Mart find für diefe Babtung im Etat ber Reichsbauptftabt bereitgestellt morben. Aber Dieje Summe tragt reiche Binfen, weil diefe Bolfdjählung für zahllofe Magnahmen im Intereffe ber Bevötferung felbft bie un-entbehrlichen Geundlagen liefert. Ueber 3000 Riften mit je 80 Ritogramm Bablengeben wurden verteilt. Auch diefe Bablen geben einen Begriff von ber gewaltigen Arbeit, die ja mit ber Bablung erft ibren Anfang genommen bat, denn ble Sauptarbeit bildet fa dann erft bie richtige Auswertung ber Ergebniffe, die, je ichneffer fie erfolgt, um fo wirfs famer für die Allgemeinheit wird. Go moge fich feber willig in biefes große Babiwert einfügen und feine Bflicht gewiffenhaft erfüllen, benn wenn ein Fragebogen von wirflich umfaffender Bebentung ift, bann ift es ber ber erften Bollegablung im Grofdentichen Reich.

"Gibt dir dein Mann Taichengeld, Erna?" .3 bewahre. Er gibt mir fein Gehalt, und ich gebe ibm Tafchengelb."

Rach Anffaffung ber Sachlente übt ben ein gewiffer Charles Jenfen in Gacramente (Ralifornien) ben gefahrlichften Berni ber Welt and. Er ift eigentlich nur Unfrantier nichter, aber er führt diese Arbeit mit einen Fluggeng and. Und nun ift es für bie Infel ten. und Untrantvernichtung erforderin immer einen Meter boch über bem Bobel ober über ber Pflanzung dabingujagen. And die Geichwindigfeit muß etwa bei 150 Rilo meter in ber Stunde liegen, wenn die Ber teilung der Gifte gleichmäßig sein soll. In den acht Jahren, die Jeusen seinen Poden ausfüllt, bat er alle Kameraden verloren. Sie berührten den Boden oder gingen mit der Waschine in Flammen auf, da sich die off wertvendeten Schweseldämpfe insolge der findigen Gielbrichten Gielbrichten Gielbrichten Gielbrichten ichen Gleitrigitambanfig entgundeten. Die bon Beufen überflogene und beftanbte Blache betragt mehr als 100 000 Morgen im Jahr.

#### Die Dierde gewöhnen fich daran

Die englische Boligei bat fich nunmehr end gultig entichloffen, Die Bferde im Stadtbienft su behalten, nachbem fich eine außerordenb liche Ampaffungsfähigfeit der Tiere erwiefen hatte. Die Tiere wurden zwei Tage auf fare bige Berfehröfignale breffiert und find beute imftande, genan bie roten und grünen Bid ter gu untericheiben. Die Sperrlinien für den Berfebr werden bon ihnen nicht überschritten. - Damit ift eine Anti-Pferdepropaganda, die

feit einigen Monaten in London bon fic reden machte, erledigt. Die Bferbe haben fich burch ibre eigene Anpaffungsgabe bas Leben

# Pus dem Heimatgebiet



- Felt

Das Ghrenfreng ber beutiden Mutter

um Muttertag (21. Mai) werben gum erftenmal anbireiche bentiche Mütter mit biefem Chrenfreng ausgezeichnet. (Beitbild - DR.)

Bur Chrenkreuzverleihung

Berlin, 18. Mai. Die Berleibungsurfunden nun auch wirder geöffnet; ab G untag fin-Ar bas Ehrenfreng ber beutichen Mutter wer- ben taglich Rilnftler-Rongerte ftatt. - Der ben am bevorstebenden Berleibungstermin als Turnverein und ber Fußballverein beteilig. Tag ben 21. Mai 1909 vergeldmen. Wenn eine ten fich an der bom Rreis angefehten Sternan ehrende Mutter vor diefem Zeitpunft ge- wanderung nach Engelsbrand. — Der "Lie-ftorben ift, foll nach einer Anordnung bes berfrang" unternahm einen fleineren Lius-Reickennenministere die Berleihungsurfunde Hug; mit einer "Maientour" wurde das aebst Chrentreug an die Prasidialfanglei des Hug; mit einer "Maientour" wurde das Bübrers gurudgesandt werden. Falls der Tobestag ber 21. Mai ober ein fpaterer Zag ift. fonnen Berleibungsurfunde und Ghrenfreng eine Dausfenfung feftgeftellt. Wegen etwatden Angehörigen ale Anbenten überlaffen ger Gefahr mußte ber Blat polizeilich ge-

#### Stadt Nevenburg

Der Gubrer bantt. Dem Burgermeifter, der bem Guhrer gu feinem 50. Geburtstag bie Bludwunfde ber Stadtgemeinde ausgefprocen batte, ging and ber Führerfanglei folgendes Dantidreiben gu: "Bur Ibr trenes Gebenfen und die mir an meinem 10. Geburtstag übermittelten Glüdwünsche mit benen Gie mich erfreut haben, bante ich Ihnen und ber Einwohnerschaft berglich. Blit beutschem Gruß Abolf Sitler."

Gewitter mit Sagelichlag. Gin febr fcweres Gewitter fuchte unfer Stabtchen und feine Nachbarorie am Mittwoch nachmittag beim. Erbfengroße Sagelforner, jum Teil noch größer, braffelten fait gebn Minuten lang bom Simmel und richteten in den Garten und beim Obftbeftand betrachtlichen Cchaben an. Im Ru waren wir von einer Binterlandschaft umgeben. Die Sagelforner lagen ftellenweise 3 Bentimeter boch. Durch. jahrende Rraftwagen ichleuberten gange Sapelfornerfalven links und rechts auf die Web-Beige. Manche Bilangen find arg mitgeremmen, ber Rhabarber ift bollfiandig burchtochert, Die Stengel gerhadt, Die Bee: unftränder arg gerpfludt, ber Boben befat mit ben Beerenanfagen, Die Rofenbaumchen mitblattert. Befonders bie Erdbeeren und ber Salat find arg mitgenommen.

Rener argtlicher Direttor Des Rrantenbaufes. Für den auf 31. 4. frantbeitshalber in ben Rubeitand getretenen argilichen Diteftor bes Mraufenhaufes Reuenburg, Dr. Rudwig, Boder, ernannte ber Berr Land: tat im Einvernehmen mit bem Areisleiter ben feitherigen Oberargt am ftabtifchen Arantenhans in Eglingen, Dr. med. Geig. Er ift in Reuenburg fein Unbefannter mebr, benn er wirfte vertretungsweife fcon wieberholt am biefigen Arantenhaus und wird feinen neuen Wirfungetreis icon in ben nächften Tagen antreten.

#### Der Simmelfahrtstag

bat, uralter Tradition gemäß, feine Eigenicaft ale allgemeiner Wanbertag trefflich prionbrt. 29as une fo toftlich gefreut bat, lft bas, baft bie bom Bettervorberinger probbegetten gewittrigen Regenfälle am Rachmittag ausgeblieben find und gerabe ber Rachmittag ber angenehmfte Teil bes Tages war. Einfichtsvoll hat fich fogar bie liebe Brühlingefonne burchgerungen und ben bielen Spagiergängern und Wanderern ben Aufenthalt in ber reichgeschmudten Ratur In einem wirflichen Bergnugen gemacht. Bur fen, ulcht fo beift, von leifem Frublinges einfügten, fauben fo viel Beifall, baff ein | waren ein fiammenber Appell an die Pflicht 24.00-3.00: Rachimufit.

wind burchbaucht und gufebende fich beffernd. | Teil wiederholt wurde, Und nach bem Raifer-Damit ftieg bie angestammte Frende jum Balger von Joh. Strauf feste fold ftur-froblichen Wandern und die Babl ber Ratur- mifcher Beifall ein, daß noch ein flotter fremide and nah und fern. Auch ber Rrafts | Marfc ale Dreingabe gespendet wurde. Geberfehr mehrte fich mit bem Gieg ber Conne, in logar unfere Bafferftrage war belebt von filometerburftigen Babbelbootfabrern. 3bre | tung funfigerechte Afrobatif wurde an ben Webren bon vielen Zuichauern befigunt. Bei ber fait ufervollen Eng famen bie Sportler febr raich vorwärts. Unfer Städteben war bielen Biel und Baltitation. Die biefige Ortogrubbe bes Schwarztvalbvereins bat fich mit einer waderen Bahl an der Sternwanderung nach Bforgheim beteiligt, wo eine große Banbertundgebung im Stadtgarten beranftaltet wurde, bei ber ber Brafibent bes Schwarge waldvereins eine Ansprache hielt. — Wie ein weißer Rabe bat fich ber Sirmelfahrtstag in ein berwettertes, unberechenbares Wetter bineingestellt. Er bat und Frende gemacht.

#### Aus der Badestadt Wildbad

Das himmelfahrtefeft ließ fich beffer an. als bas Wetter ber vorhergebenben Tage es vorausahnen ließ. Bom himmel ftrabite bie wärmenbe Conne über Balber, Bluren und Gelber. Die Menichen ftromten hinaus ins. Freie; fleine und größere Spagiergange wurben unternommen. Auch ber Kraftwagenverfebr war vielversprechend; auf allen Strafen und Blagen ftanden bunberte bon Wagen.

- Klumppe Refinurant ift feit Donnerstag berfrang" unternahm einen fleineren 21ud. - Bei einem Saufe der Mibligaffe wurde fperrt und bas Saus burch Ballen geftust werben. Ob burch Waffer ein Schaben am Saus entstanden ift, fteht noch nicht feft.

#### Ronzert bes MGB. "Lieberkrang" Wildbab

Um Sonntag fand im Aurfaal ein feitens von Aurgaften und Einheimischen ftart befuchtes Rongert bes MBB. "Liebertraus" unter Mitwirtung Des Staatl. Aurordichters fatt. Aufftellung wie Durchführung ber Bortragofolge waren gleich vorzüglich. Zunächft fang ber ftattliche mit beftem Stimmaterial ausgeftuttete Mannerchor gwei vaterländifche Chore (von Fr. Ottenwalder und Bh Trunt) unter Leitung feines tuchtigen Chormeifters Engen Mrmbruft, ber mit reicher Schat-tierung ber Donamit, mit innerem Miterleben und mit Umficht feine maderen Canger gum Erfolg führte. Den femblerigeren Anforderungen, Die Begar's Chor "In ben Alipen" and großen und fiarfen Mannerchoren fteut, zeigte fich ber Berein wohl

Daß aber bei biefem Kongert auch bas Bolfelied nicht ju fury fam, berdient befonbere Anerfennung; benn eine entsprechenb bearbeitete Bollomelodie läßt Jich jebem Runfichor an Die Seite ftellen; bat fie boch neben ben Reigen einer gefanglichen Gertigfeit bie Bermurgelung im Bolle für fich, eine Geltung und fprachen fo febr an, bag noch ale Dreingabe bas "Tanglieb" bon Gilder gefpendet murbe.

Much in bem mit frober Cangeefrenbigfeit gebotenen "Run fcmingt fich wieber burch bie Luft" von S. Gug muth und in bem padenben wunbervollen Lieb bon Fr. Rublau "leber allen Gipfeln ift Rub", bas in bem füßen Biano eine Gipfelleiftung barftellt, bewied ber Chor gute Tonbilbung und einwandfreie Ansiprache. Der ftarte Beifall galt bem Chorleiter und ben Gan-

gern gleichermaßen und war verdient. Wefentlich jum Gelingen biefes ichonen Abende trugen bei bie vorzuglichen Darbietungen bes Staatl. Rurorcheftere unter ber temperamentvollen und pragifen Leitung felnes Rapellmeiftere Artur Saelfig. C. 90. n. Weber's "Jubel Duverture" ließ feftliche frendige Empfindungen im vollen Ormeiter-Hange ausftromen. Das Unbante ans bem Rlavier-Rongert A. Dur von Mogart, bei bem fich Rabellmeifter Daelftig gleichzeitig als vorzüglicher Binanift vorftellte, formte eine entgudenbe Gragie bes Rlangiviels, und bie almei reigenben "Stilde filr Streichordiefter"

mitfliches Beifammenfein mit Zang war ber Austlang biefer wobigelungenen Beranftal-

Rad Schliff bes Rongerts nahm ber Borftand bes Bereine, Oberpoftmeifter Gch wiggabele, noch bie Ehrnng von gwei Camgern bor. Ramerad Baumann wurbe burch Heberreichung bes Cangerrings für 25jährige und Ramerad Lipps burch bie Sangernabel für 15jabrige treue Sangertamerabicaft fowie burch Danfesworte für ibre vorbitbliche Mitarbeit geehrt.

#### Aus der Kurstadt Herrenalb

Gewitter fiber herrenalb. 3m Laufe bes letten Cametagnachmittag entlub fich bei fiartem Socinebel und nach bauernden Dieberfchlägen über Derrenalb und Umgegend ein langanbaltenbes Bewitter, bas von einem beiligen Regen begleitet war. Die Waffermaffen fturgten bon ben Bergen berunter und bie fonft fillen Bachlein waren gu reifenben Stromen geworben. Bei ber "Schonen Ausficht" ergoß fich bie Bafferflut ilbee die Straffe; ein Tell berfelben ift mitgeriffen worben. Die ichmunigbraune Alut idjog bie hobe fteile Bofdung hinab in bas Tal und rif bas Gefande an mehreren Stellen teilweise fort. Die Bufahrt nach ber "Schonen Ausficht" ift bis jur Bieberberftellnug bee beschädigten Weges nur über Rullenmühle möglich.

#### Aus dem Kurort Schömberg

Frühighrofchießen ber Rriegerfamerab. ichaft. Um Sonntag ben 7. Dal beranftale tete bie Rriegertamerabichaft Schömberg ibr Grithjabre. Schiegen, berbunden mit Gruppen- und Breisichleffen. Bollerichilfie gaben um 7 Uhr fruh bas Beichen gum Beginn. Trop bes nicht febr gunftigen Wetters war Die Beteiligung febr rege. Bolitifche Leiter, SS, SN, SNN, NSAA, DI und Turnverein wetteiferten um die befte Leiftung. Befonbere berbient bie ftarte Beteiligung ber hiefigen Betriebe begoprgehoben gu werben, die durchweg mit einer oder mit mehreren Gruppen am Schiegen teilnahmen. Das Gruppenichiegen füllte ben Bormittag aus, wahrend bas Gingelpreisschiegen nachmittage ftattfand. Durch freiwillige Spenden der Rameraden ftanden gabireiche icone Breife jur Berfügung, für Die biermit ben Gpendern besonders gedantt fel. Die Breisbertei-lung wurde um 18 Uhr 30 durch Rameradfchaftsführer Guffab Bauerle vorgenom.

Ergebniffe: Gruppenichiegen: Betriebs. Sportgemeinschaft Reue Beilanftalt 1. Mannichaft 296 Ringe, SS 280 Ringe, SM 2. Mannfchaft 268 Ringe. Gingel + diegen: Rarl Dittus 57, Debgermeifter Grib Burtbarbt 55 und Eugen Ochlichlager 56 Ringe. Befter im Gruppenfchießen murbe Julius v. Roth mit 87 Ringen, Befte im Einzelfchiegen waren: Lang 84, Dr. Braun 81 und Eugen Dehlichlager 80 Ringe.

Die Teilnahme von 15 Gruppen beim Grupenichiegen und bie ebenfalls febr rege Beteiligung am Gingelichiegen, gufammen mit ben ergielten Refultaten, beweifen, baft Met Bluisverbundenheit, die durch die immer ber Schiefibort, ber ja gugleich auch ber alls Brachtig famen bie beiben Gilderlieber gur in Schumberg auf einer beachtenswerten auch fonft burch feine Rlaviervortrage viel Sobe ftebt.

#### Standartenführer Bifchoff in Reuenbürg

Im Rahmen ber Befichtigungen ber GM-Stilrme im Bereich ber neuen EM-Stanbarte 414, Calm, wurde am Dienstag abend ber Sturm 3/414 Renenburg burch ben Standartenführer Bifchoff befichtigt. In tabelber Tiefftrabler auf bem Blat ber Su angetreten, ale fury bor 21 Uhr Stanbartenführer Bifchoff eintraf. Rad ber Melbung und bem Grug ber Manner maricbierte jum erften Mal ber neue Sturm unter ber Gib: rung bes bamit beauftragten Obertruppführers Dauthe Renenburg mit Gefang burd bie Gindt jum Ramernbichaftsabend im "Baren". Der Caal trug einfachen, aber wirfungevollen Schmud. Bu Beginn bes Abende begrufte ber Stanbartenführer bie Manner nochmale einzeln und ergriff im Anfchlug bas Wort ju längeren, richtungweisenden Ausführungen über die Tradition ber EN und ihrer Anfanben für bie Buvon Romgal, die fich fo lieblich ins Gange funft. Die Worte bes Stanbartenführers Better- und Sportbericht. 22:30: Tangmufif.

# Umil. 916DUB-Radrichten

#### Partei-Organisation

Bereitichaft S: Ortegruppen Renenburg, Schömberg und Sofen Eng: Bereitschafts. bleuft am 21. b3. Mie., 8.30 Uhr bis 11 Uhr, in Sofen Eng beim Erwin Dirr-Beim (bin-ter bem Rathans). Biftolen mit Egerzierpatronen und Liederbücher find mitgubrin-

## Partel-Aemter mit betreuten Organisationen

RE-Franenichnit - Dentiches Franenwert Reuenbürg - Singgruppe u. Jugendgruppe, Deute 20.15 11br Brobe für ben Muttertag.

REDAR - Amt für Beamte, Arcisab. fdnitt Renenburg. Die Gefellichaftsfahrt gum Gaubeamtentag am Conntag. 21. Dal ift folgenbermagen geregelt:

1. Wefellichaft Bilbbab (Transportführer Sparfaffenverwalter Bg. Schafer) ab 6.01, mit Bufteigbahnhöfen Calmbach 6.01, Sofin 6.08, Rotenbach 6.12.

2. Gefellichaft Renenburg (Sbf. 6.18) (Transportführer Rb., Sefr. Mauch) mit Buftelgebahnhof Birfenfeld 6,24.

Rarten für die Bufteigenden zu 50 % Er-mäßigung burch die Transportführer in Bug. Gefeuschaft Wildbab RDR. 3.40, Gefellichaft Revenbürg RDR. 2.80 je bin und gurud. Gelb bereithalten! - Beitig an ben Bahnhöfen fein! - Die Bahnhöfe find ver-

#### "Kraft durch Freude" tellt mit:

Reichogartenichan Stutigart. Bon ben Driebienftftellen Renenburg und Calmbad tonnen verbilligte Gintrittsforten bezogen

eines jeben einzelnen SM-Mannes. Ehrenhalber fonne man nicht SM-Mann fein, fonbern wer bas Brannhemb ber Sturmabteilungen truge, fei auch verbflichtet, mitgumarfchieren. Die EM fei eine Anolese und miffe bies auch immer bleiben. Bum Schluft banften bie Manner ihrem Stanbartenführer für feine tief zu Bergen gehenden Worte. Rach einem Rampflied fprach namens ber Manner bes Areisgebietes Sturmbauptfubrer Birommer, 1414, und berichtete bem glieberungen, die die St fcon binter fich hat, die jepige überall reibungdlos vor fich



gründlich reinigend und debei den Zehnschmeiz schonend. Scole Tube 40 Pl., Meine Tube 25 Pf.

gegangen und als vollzogen augusehen fet. Dann entwarf er noch ein Bild von ben Leiftungen ber Engtafftilrme, bie nun nach Calm gablen, Rach furgen Schlugworten ber Standartenführers folgte bas Siegheil auf ben Oberften Su-Gubrer Abolf Sitler. 3n lebhafter lamerabidiafilider Musipradie mit bem Standartenführer blieb ber Sturm noch lange beifammen. RERR-Mann Erich Mort rfebrende Urmelobie gemährleiftet ift. gemeinen Wehrertlichtigung zugnte fommt, begleitete am Rlavier Die Lieder und frug mit gur Unterhaltung bei.

## Reichssender Stuttgart

Samotag, 20. Mai

5.45: Morgenlied, Beitangabe, Wetterbericht, Bieberholung ber zweiten Abendnach. richten, Landwirtschaftliche Radrichten. 6.00: Gumnaftif. 6.30: Frühlongert. 7.00-7.10: Frühnachrichten. 8.00: Wafferftanbemelbungen, Wetterbericht, Marttberichte. 8.10: Gbmnaftif. 8,30: Wohl befomm's! 9,20: Gir Did) babeim. 9.30: Sendepanfe. 10.00: Freiforps auf Badje vor Deutschland. 10.30; Sende paufe, 11.39: Bollomufit und Bauerntalender mit Wetterbericht. 12.00: Mittagetongert. 13.60: Radirichten bes Drahtlofen Dienftes, Betterbericht. 13.15: Mittagefongert. 14.00: Bunte Bolfemufit, 15.00: Gute Laune! 16.00: "Bunte Melodien". 18.00: "Tonbericht ber Boche", 19.00: Rhuthmus! Rhuthmus! 20.00: Radrichten bes Drahtlofen Dienftes. 20.15: Mufif gur Unterhaltung. 21.15: "Mile Menne". 22.00: Radriditen bes Drabtlofen Dienftes,

(m) fäubert wie der Blitz - (m) dringt in jeden Ritz,

(m) läßt im handumdreh'n Schmutz verschwinden - Glanz ersteh'n!

# Wir laden alle Mütter unserer Stadt hiermit herzlich zur gemeinsamen Muttertagsfeier am kommenden Sonntag nachmittags 2.45 Uhr, in den Kursaal ein Die NS-Franenschaft Wildbad

# MGB. Liederhrang-Freundichaft Renenbürg e. B.



3m Samstag ben 20. Mai 1938, abends 8 lihr, findet im Gafthans jum "Gchiff" unfere

## Saupt-Berjammlung

ftatt Diergu faben wir unfere antiven und pafficen Miglieber freundlichft ein.

Der Borftanb,

Arnbach - Neuenbürg.

#### Hochzelts-Einladung

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Samstag den 20. Mai 1939 im Gasthaus zur «Eintracht» in Neuenbürg stattfindenden

#### Hochzeits-Feier

freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung entgegennehmen zu wollen.

cmil Glauner Arnbach

Anna Kack

Neuenblirg.

h rehgang 1 Uhr in Neuenbürg.

O posterio de proprio de constructivo de la constru

QNONCHICKLONG MONOCHONG NO HONOCHONG MONOCHONG MONOCHONG NO HONOCHONG NO HONOCHONG

#### Calmbach Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde, Bekannte, Schul-kameraden und Schulkameradinnen zu unserer am Sonn-tag den 21. Mai 1939 im Gasthaus z. «Goldenen Anker» in Calmbach stattfindenden

#### Hochzeits-Feier

freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung annehmen zu wollen.

Oskar Seyfried, Metzgermeister Solin des Christian Seyfried, Metzgermeisters in Calmbach.

Paula Locher, Hundersingen

Kirchgang um 12 Uhr in Calmbach.

Geomoniconomoniconomonico po portugua promoniconomoniconomonico 

Pfinzweller.

## Hochzeits=Einladung

Wie beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte sowie Schulkameraden und Schulkameradinnen zu unserer am Sonntag den 21. Mai 1939 stattfindenden

## Hochzeits=Feier

in das Gasthaus zur "Sonne" in Pfinzweiler.

freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einfadung annehmen zu wollen-

Ernst Gauss

Sohn des Ernst Gauss, Zimmermanns in Pfinzweller,

Lydia Mauor

Pflegetochter des Emil Obrecht in Pfinzweiler.

Kirchgang 10:30 Uhr in Feldrennach.



Der willter zum Muttertag. Doppelhere in Der ichonen Festhallette! Die köstliche, immer willhommene Gabe, Die dem Wohlergehen dient;

Doppelherz-Verkaufsstelle: Drogerie Kurt Hampel.

Gut geschriebene Manuskripte erspacen Ihnen und uns Aerger. Schreiben Sie die Anzeigentexte bitte recht deutlich, damit die-seiben einwandfrei und ohne Fahler erscheinen!

#### Linoleum Teppiche Ruß= und Läufer billigit vom

Laveten-Schweizer



Sommersproffen Schönheitzwasser Aphrodits.

Neuenbürg: Apotheke. Birkenfeld: Apotheke. Bad Wildbad: Eberhard-Drog. Fris.-Sal. Zähringer. Herrenaib: Kloster-Drogerie. Schömberg: Drogerie Karcher. "Apotheke Eggensperger.

Das Seimatblatt foute in

beinem Saufe fehlen!

Birkenfeld, den 17. Mai 1939.

#### Todes-Anzeige

Mein herzensguter Mann, unser treubesorgter, lieber Vater und Großvater

## Theodor

Zugführer a. D.

ist heute früh unerwartet durch einen sanften Tod zur ewigen Ruhe eingegangen.

Beerdigung: Freitag nachmittag 4 Uhr.

In thefer Trauer: Für die Hinterbliebenen:

Frau Karoline Mössner.

WIIdbad, den 17. Mai 1939. Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir bei dem Heimgang unserer lieben Entschlafenen

## **Maria Eitel**

geb. Gutbub

von allen Seiten in so reichem Maße erfahren durften, sagen wir herzlichen Dank. Insbesondere danken wir für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers, für die Trauerweisen der Musikkapelle, ferner der Gefolgschaft der Staatl. Badverwaltung und allen denen, die sie zu ihrer letzten Rubestätte begleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen.



"Wir bat en Annemarie auf ban Bestimmtefte verfichert", "Mind ich glaube es trogbem nicht", entgegnet Die Freundin, denn bas batte uns Die Ocetel Dach nicht verschwiegen'?

Sat fich die Greiel nun wirklich verlobt? Wenn bem fo ift, bann hufte fie gut getan, ibre Berlobung in der Zeitung angugeigen, bas mare am einfachften und billigften gewefen. Und bann butte fe niemand vergegen, niemand beporzugt und niemand hintangefett! Ihr familienfeft auf Dingften zeigen Bie Da-

ber am beften burch ibre Zeitung an,

Was schenken

der lieben Mutter?

Einen schönen

Regenschirm

oder die beliebte

Bast-Einkaufs-

Tasche

von

Albert Weik

Neuenburg.

blinkt und blitte

venn man dafür fix

Einjeder Boden

benutzt

wir

# Gicht

qualende Ischias- und Nervenschmerzen, worden elen Jahren mit getem Erfolg oders wed geheilt durch

Walwurzfluid Große Flasche co. 200 Gr. Mk. 1.74 stial Depoelstank Mk. 2.55, 5te erhalten es in ihrer Apotheke.

zu Neuenbürg, Gerrenalb, Birken-feld, Schömberg, Wildbad,

Wegen Aufgabe ber Candwirt-chaft verhaufe ich gwei erft: tiaffige

# **Fahrtiihe**

eine 37 Wochen mit 5. Rafb trach-tig, Die andere 15 Wochen mit bem 5. Ralb traditig. werben 3 Morgen Ader und Biefe, gut gepfiegt, auf langere Beit verpachtet.

Lubwig Reller, Badiere Berrenalb: Gaistal.

Ronto-Büchlein E. Meeh icher Buchverkauf, Woose RM .. 75, W RM 1.40

reunbfichst ein.

# Gin feifcher Transport

hochträchtiger Ralbinnen und fconer Bucht- und Ginftellrinder

fleht in meinen Staffungen in Sofen beim Bahnhof jum Berkauf und labet Raufliebhaber

Mag Biehler, Biehhandlung, Sofen a. E. Telephon Dofen 41



PFORTHEI M

Westliche 1, Markiplatz

Wir stellen sofort ein:

Reparateure **Finisseure** Aufzugmacher Einsetzer sowie

1 Mechaniker auf Uhrgehäuse

Lacher & Ce, Gehäusefabrik, Rorzheim Jahnstraße 21.



Wildhad

Zum Mutterta blühende Pflanzen, Schnittblumen

Gärtnerei Lembeck

Laden (neben der Metzgerei Oti)

# Renenbürg.

Donnerstag ben 25. Mai 1939.

Der Befuch bes Markten ift Berfonen von Spert- und Beobach-tungsgebieten aus fenchenpoligeili-chen Gründen verboten.

Der Bürgermeifter.

Bürtt. Jornamt Engklöfterle.

## Schotterlieferungs-Akkord.

Am Milmoch ben 24. Mai 1939, nachmittags 5 lihr, wird in Engflösterle im Gasthaus gur "Rrone" bie Lieferung und Bei-uhr von 200 chm Raftichotter und 350 com Ralagens im Wege ben ichriftlichen Angebots vergeben.



Oma-Runft-Moftanfals

Kein

Most

Verkaufsstelle: Wildbad: K. Plappert, Eberhard-Drog-Herrenalb: H. Waterstradt, Kloster-Drogerie, Calmbach: A. Barth, Drogerie, Birkenfeld: W. Wustmann, Sterz-Drog.

Bilbbad. Meltere Beamten-Bitwe fucht

evenif auch Taufch gegen 2 3im mer und Bodenkammer immitten

der Stabt. Bu erfragen in der "Engtaler". Beidhäftsftelle.

Werbe Mitglied ber 938.

# 3wangs - Berfteigerung

Es werden öffentlich melfibieira gegen lofortige Barzahlung ori fielgert am Samstag den 20. Ro. 1939, vorm. 10 Uhr, in Wildschi 2 vollständige Betten, 2 Kaftot I Gafa, I Ladenkaffe und ihr Ichreibmaschine.

Jufammenkunft beim Rathaus Gerichtsvollgleberftelle Wildbad.

Solange in unferen Berlauf-ftellen vorrätig:

3um Muttertag

Pralinen in Padungen: Nation

Slumenquartett 250 g 0.81 Rote und gelbe Rofen 500 g 1.85 Marken-Bralinen,

bilfche Badeungen Bonbons gef. u. gem.

Frucht-Bralinen 100 g 0.29 Raffer-Gebuch 100 g 0.16 Erfrifchungswoffeln 100 g 0.20

Delfert: u. Gubmeine: Deffertwein \_Gabriele 1.30

Jugoflavien Somos Griedzenland Malaga rot Spanien 1.55

Dausmarte ertra 1.10 Alkoholfr. Trauben- unb Obftidfte - Schaummelne

Deutscher Bermutwein

